

## ANA LOGO Timeline - Palästina im Krieg

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2025	11	19	Der deutsche ex-Außenminister Joschka Fischer sagt in einem SZ-Interview, er fürchte, dass die Politik der israelischen Regierung zu einer internationalen Delegitimierung Israels führen werde. Die Legitimität Israels als Schutzraum für die Juden nach Jahrtausenden der Unterdrückung und Vertreibung, mit dem Höhepunkt der Shoa, habe immer auf drei Säulen gestanden: Der eigenen Stärke, der Unterstützung durch die Supermacht USA und der Legitimation als Demokratie und jüdischer Staat. Er fürchte, dass diese Legitimation nicht mehr existiere.	
2025	9	26	Der israelische Ministerpräsident Netanjahu hält vor der UNO-Vollversammlung anlässlich des 80. Jubiläums der Versammlung eine Kampfreden. Viele Politiker verlassen den Saal. Netanjahu zählt die ganzen Kriegsaktionen der letzten Zeit auf und sagt, Israel müsse den Job zu Ende bringen. Er erntet Buhrufe. Der palästinensische Vertreter Mahmoud Abbas hatte von den USA kein Visum erhalten, damit er an diesem historischen Ereignis teilnehmen kann.	<a href="https://archive.ph/vuea2">https://archive.ph/vuea2</a>
2025	9	22	US-Präsident Trump bespricht in New York mit arabischen Staatschefs über einen 21-Punkte umfassenden Friedensplan für Palästina. Laut Bericht der Süddeutschen Zeitung sieht der Plan eine dauerhafte Waffenruhe vor, die Freilassung der Geiseln, einen schrittweisen Rückzug des israelischen Militärs aus dem Gazastreifen und eine Regierung in Gaza ohne Beteiligung der islamistischen Hamas.	
2025	9	19	Großbritannien gibt zu, den Umsturz in Syrien ermöglicht zu haben. Der Chef des britischen Auslandsgeheimdienstes, Richard Moore, gibt in einer Rede zu, dass Großbritannien und vor allem sein Geheimdienst der Terroristengruppe HTS dabei geholfen hat, in Syrien die Macht zu übernehmen. Man habe ein oder zwei Jahre, bevor HTS die 53 Jahre an der Macht alte Assad-Dynastie in Syrien gestürzt hatte, eine Beziehung zu HTS "geschweißt".	<a href="https://archive.ph/iqBTo">https://archive.ph/iqBTo</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2025	8	14	Israels Finanzminister Bezalel Smotrich sagt auf einer Pressekonferenz, die Palästinenser hätten "keine Chance", es werde keinen Palästinenserstaat geben. Er kündigt zudem Siedlungen an, die endgültig die Idee eines palästinensischen Staates begraben sollen. Smotrich greift der wahrscheinlichen Anerkennung eines Palästinenserstaates auf der kommenden Generalversammlung der UNO im September 2025 vor. Smotrich weiter: "Wenn Ihr im September einen palästinensischen Staat anerkennt, wird unsere Antwort sein, volle israelische Souveränität in allen Gebieten von Judäa und Samaria geltend zu machen."	
2025			Der Abhörstützpunkt des britischen Geheimdienstes GCHQ auf Zypern, die Ayios Nikolaos Station, ist laut dem britischen ex-Botschafter Craig Murray für den US-amerikanischen Geheimdienst der "Hauptgrund, warum er mit dem britischen Geheimdienst so eng zusammenarbeitet". Laut Wikipedia ist die Abhörstation nach RAF Menwith Hill in Yorkshire die wichtigste Aufklärungsstation des GCHQ. GCHQ wiederum ist neben der NSA die gefährlichste staatliche Überwachungsterrorereinrichtung weltweit.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Ayios_Nikolaos_Station">https://de.wikipedia.org/wiki/Ayios_Nikolaos_Station</a>
2025			Die neue Kreuzfahrerburg bzw. das Verhörgefängnis der USA in Beirut ist so gut wie fertiggestellt. Die USA geben an, es sei ihre Botschaft. ex-UK-Botschafter Craig Murray ist sicher 100%ig sicher, dass es KEINE Botschaft ist. Normalerweise arbeiten in den größten Botschaften der Welt bis zu 300 Personal. Leila Hatoum, die Herausgeberin von MENA Uncensored, erklärt, diese Anlage sei nicht dazu da, libanesisch-amerikanische Bürger zu bedienen. Sie stellt den militärischen Zweck der Anlage heraus. 5.000 Amerikaner würden hier Militärlieferungen koordinieren, abhören, ausspähen, verhören und - foltern. Das würde vor allem im Libanon bestens funktionieren, weil Libanons Politiker das zulassen würden. Der Journalist Hasan Illaik führt aus, die USA kontrollierten die Hälfte der Elite Libanons, somit explizit Libanons Bankensektor, Medien, Legislative, Judikative und Exekutive. Hatoum beobachtet den Bau seit langer Zeit. Es gibt unterirdische Verliese und Arrestzellen. Zudem habe man unterirdische Wege gebaut, die zum Meer führen. Das sind Luftlinie 1,45 Kilometer. Eigene Hubschrauberlandeplätze geben der 'Botschaft' ein weiteres militärisches Flair. Hatoum vergleicht die Anlage mit einer monströsen befestigten CIA-Barracke, die dazu da ist, die Hegemonie der USA in der ganzen Region zu sichern. analogo.de tippt: Dieser Wahnsinnskomplex an der Mazraat-Deir-Awkar-Straße wird DAS neue Foltergefängnis der CIA.	<a href="https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1880267364451702796">https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1880267364451702796</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2025	6	25	Der jüdische Schriftsteller Maxim Biller schreibt in der Zeitung DIE ZEIT, Deutsche würden unter einer Krankheit namens Morbus Israel leiden. Er beschreibt diese Krankheit als "neugermanische Orient-Neurose" und als "enttäuschte Liebe der Deutschen zu ihren Opfern von früher". Biller kritisiert auch den ZDF-Moderator Markus Lanz, der am 03. Juni 2025 in seiner Sendung "in eine raubtierhafte Angriffshocke" ging, "zischte und fauchte, statt zu sprechen, und immer wieder versuchte, von seinen Gästen die Aussage zu erpressen, dass Israel im Gazastreifen der Al-Kassam-Brigaden "Kriegsverbrechen" begehe." Mithin kritisiert Biller eine anscheinende Israelkritik bei Markus Lanz, er "rolle mit den Augen wie Elon Musk auf Ketamin." Biller endet mit dem Abschnitt: "Kommt ein Israeli zum Arzt und sagt: "Herr Doktor, ich war gerade vierzig Tage mit meiner Einheit in Gaza und hab keine Lust mehr, auf Araber zu schießen. Was soll ich tun?" "Sie könnten damit natürlich sofort aufhören, wenn Sie wollten", sagt der Arzt, "aber raten würde ich es Ihnen nicht. Auch nicht nach unserer Therapie." Nach starker Kritik de-publiziert DIE ZEIT den ganzen Artikel.	<a href="https://archive.ph/BwE9b#selection=1737,275-1737,540">https://archive.ph/BwE9b#selection=1737,275-1737,540</a>
2025	1	26	26 unbewaffnete Zivilisten werden im Libanon von Israel erschossen und 147 verwundet - ein Massaker, das von schwer bewaffneten UN-Friedenstruppen beobachtet wird, die aber nicht eingreifen.	
2025	1	22	Der Chef der vom Westen finanzierten Terrororganisation HTS (Hayat Tahrir al-Sham), Abu Mohammed al-Julani, erklärt sich selber zum Präsidenten von Syrien. Die USA, Frankreich und Großbritannien finden das gut.	<a href="https://archive.ph/p4HfN">https://archive.ph/p4HfN</a>
2025			Im Westjordanland haben sich 500.000 jüdische Siedler angesiedelt, die das biblische Judäa und Samaria auferstehen lassen wollen. Es sind keine Siedler, die nach Flörsheim ziehen könnten, weil sie in Rüsselsheim kein Haus finden. Weil sie das weltliche Bedürfnis nach einer Heimat mit ihrer religiösen Überzeugung verbinden, machten diese Überzeugungstäter auf den Soziologen Gilles Kepel den Eindruck von "weltfremden Spinnern". Kepel berichtet, wie diese Siedler bereits 1993 in der israelischen Gesellschaft völlig isoliert waren. Zwischen 1982 und 2025 stieg die Zahl von 100.000 auf 500.000.	<a href="https://www.arena.de/artikel/die-barden-auf-gaza-sind-ein-hilfswort-341031">https://www.arena.de/artikel/die-barden-auf-gaza-sind-ein-hilfswort-341031</a>
2025				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2024	12	8	Nach dem Sturz von Syriens Machthaber Assad am 08.12.2024 zerstören Israel und die USA die komplette Armee Syriens. Dabei hilft ihnen die von ihnen finanzierte Terrororganisation HTS, die auf Damaskus vorrückten. Auch Israel rückt mit Truppen nach Syrien vor. Assad flüchtet nach Moskau. Starmer, Macron, Scholz, Biden und die NATO-Staaten begrüßen den Sturz von Assad. Lerneffekt für so manche da draußen: Es ist legitim, den Sturz von Starmer, Macron, Merz, Meloni, Trump und von der Leyen zu begrüßen, wie gesagt, Sturz, nicht demokratische Abwahl.	
2024	11	21	Der Internationale Strafgerichtshof = IStGH = International Criminal Court = ICC schreibt einen internationalen Haftbefehl gegen Israels Premier Netanjahu und Israels Verteidigungsminister Yoav Gallant aus. Geplant war auch ein Haftbefehl gegen Yahya Sinwar, den Israel aber tötet, noch bevor der Haftbefehl ausgesprochen werden kann. Außerdem fahndet der ICC nach Mohamed Diab Ibrahim Al-Masri, auch bekannt als Deif, und Ismail Haniyeh, die jeweiligen militärischen und politischen Führer der Hamas.	
2024	7		Ein Gutachten des Internationalen Gerichtshofes (IGH) kommt zu dem Schluss, die israelische Besatzung der palästinensischen Gebiete seien völkerrechtswidrig. Israel verstoße nicht nur gegen das Selbstbestimmungsrecht der Palästinenser, sondern auch gegen das Gewaltverbot und Artikel 3 der Rassendiskriminierungskonvention. Dieser verbietet rassistische Segregation und Apartheid.	
2024	4	18	Der einflussreiche Hacker und Aktivist Kim Dotcom fragt auf X: "Warum sind Zionisten in den Medien, der Politik, dem Bankwesen und den Weltangelegenheiten so stark überrepräsentiert? Wie konnte eine so kleine Gemeinschaft alle Macht- und Informationszentren dominieren? Warum kann Israel UN-Resolutionen und internationales Recht ignorieren und in Gaza einen Völkermord begehen, während es im US-Kongress mit Standing Ovations gefeiert wird? Warum verhält sich Israel so, als stünde es über dem Gesetz, ohne offenbar irgendwelche Konsequenzen zu befürchten?"	<a href="https://x.com/kimdotcom">https://x.com/kimdotcom</a>
2024			Die religiösen jüdischen Eiferer in Israel wollen Gaza in eine einzige große Kolonie verwandeln, die Palästinenser vertreiben und nur noch 100.000 Leute als Dienstpersonal behalten.	<a href="https://www.anna.de/artikel/der-sünden-af-gaza-und-der-industrie-24995">https://www.anna.de/artikel/der-sünden-af-gaza-und-der-industrie-24995</a>
2024				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2023	10	7	Arabische Terroristen töten über 1.100 Israelis. Die von den Terroristen als "al-Aqsa-Flut" bezeichnete Terroroperation geschieht genau 50 Jahre minus einen Tag nach dem Beginn des Jom-Kippur-Krieges = Ramadan-Krieges = Oktoberkrieges vom 06. Oktober 1973, bei dem Israel gewann. Die Angaben von Verletzten rangiert zwischen 3.200 und 5.400. Die Hamas nimmt zudem über 200 Geiseln und feuert Tausende von Raketen ab. Ein Trauma. Bei dieser Operation handelt es sich nicht um einen Überfall, denn Israel, die CIA und andere Regierungen wussten, dass es an diesem Tag passiert. Der Terrorist Yahya Sinwar hatte diese Operation auf Al Jazeera angekündigt.	<a href="https://www.anna.de/yahya-sinwar-auf-gaza-ist-als-folterknecht-985881">https://www.anna.de/yahya-sinwar-auf-gaza-ist-als-folterknecht-985881</a>
2023			Die Arabische Liga lädt Syrien zur Wiederaufnahme ein.	
2023				
2022			In Kuwait wird der Film <i>Tod auf dem Nil</i> untersagt, denn die Hauptdarstellerin ist aus Israel und hat aller Wahrscheinlichkeit nach für das Militär Israels im Gazastreifen Terror verbreitet.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Tod_auf_dem_Nil_(2022)">https://de.wikipedia.org/wiki/Tod_auf_dem_Nil_(2022)</a>
2022			Israel begeht viele Razzien in den Städten des Westjordanlands.	
2022	2	2	Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International bezichtigt Israel wegen seiner Behandlung der Palästinenser der Apartheid. Israel bezichtigt die NGO daraufhin als "antisemitisch". Würde Israel meinen, Amnesty wäre damit gegen Juden, würde Israel zugeben, dass seine Aktionen gegen die Palästinenser (was auch immer es den Palästinensern antut), Aktionen von Juden sind - und keine weltlichen Aktionen eines Staates, der auf seinem Staatsgebiet für Ordnung sorgen will.	<a href="https://nathion.com/news/2022-02-02-israel-bezichtigt-amnesty-ant">https://nathion.com/news/2022-02-02-israel-bezichtigt-amnesty-ant</a>
2022				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2021				
<b>2021</b>				
2020				
<b>2020</b>				
2019			Der Versuch Syriens, Idlib zurückzuerobern, endet mit einem Waffenstillstand, der im nächsten Jahr von Russland und der Türkei vermittelt wird.	
2019			1994 baute Israel unter dem später ermordeten Premierminister Yitzhak Rabin einen 52 Kilometer langen Grenzzaun zum Gazastreifen. Nun wird die Sperrzone stark ausgebaut, was den Gazastreifen hermetisch abriegelt. Zusätzlich zur Absperrung nach oben treibt Israel eine Betonmauer bis 40 Meter tief in die Erde hinein, um Tunnelangriffe der Hamas zu unterbinden. Die Arbeiten dauern 2,5 Jahre und kosten 40 Millionen Euro pro Kilometer.	<small><a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Sperranlage_um_das_Gazastreifen">https://de.wikipedia.org/wiki/Sperranlage_um_das_Gazastreifen</a></small>
<b>2019</b>				
2018				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2018			Syrische Streitkräfte erobern südliche Vororte von Damaskus und Südwestsyrien zurück. Dschihadistische Kämpfer werden im Rahmen des Abkommens über Sicherheitszonen nach Idlib gebracht.	
2018	6	13	Die Vollversammlung der UNO die Resolution A/RES/ES-10/20 verurteilt den exzessiven, unverhältnismäßigen und undifferenziert angewendeten Gebrauch von Gewalt durch israelische Kräfte gegen palästinensische Zivilisten in den besetzten Gebieten, einschließlich Ostjerusalem und insbesondere dem Gazastreifen. Im Gegensatz zur Schweiz stimmt das Terrorland Deutschland unter Terrorkanzlerin Angela Merkel nicht für die Resolution.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Resolution_A/RES/ES-10/20">https://de.wikipedia.org/wiki/Resolution_A/RES/ES-10/20</a>
2018	4	27	15.000 Menschen protestieren an den Sperranlagen zum Gazastreifen.	
2018	4	20	15.000 Menschen protestieren an den Sperranlagen zum Gazastreifen.	
2018	4	13	15.000 Menschen protestieren an den Sperranlagen zum Gazastreifen.	
2018	4	6	20.000 Menschen protestieren an den Sperranlagen zum Gazastreifen.	
2018	3	30	30.000 Menschen protestieren an den Sperranlagen zum Gazastreifen.	
<b>2018</b>				
2017			Im Nordwesten Syriens dominiert die Rebellenorganisation Hayat Tahrir al Sham (HTS).	
2017	7		US-Präsident Donald Trump kündigt das Ende von Barack Obamas CIA-Operation Timber Sycamore an, also der geheimen Ausbildung und Bewaffnung zigtausender Aufständler in Syrien, um das Regime zu stürzen und ganz Nahost ins Chaos zu stürzen.	
2017			In Tunesien wird der US-Film Wonder Woman untersagt, denn die Hauptdarstellerin ist aus Israel und hat aller Wahrscheinlichkeit nach für das Militär Israels im Gazastreifen Terror verbreitet.	<a href="https://news2.orf.at/stories/2394590/">https://news2.orf.at/stories/2394590/</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2017	4	4	Angeblicher Giftgasangriff in Syrien: TOP-Journalist Seymour Hersh veröffentlicht Berichte, in denen er die Verantwortung der syrischen Regierung auch für die Giftgasangriffe in Ghouta (2013) und Chan Scheichun (2017) infrage stellt. Er argumentiert, dass die Angriffe möglicherweise von Rebellen oder anderen Akteuren (z. B. unter türkischer Mitwirkung) inszeniert wurden, um die USA in den Syrien-Krieg zu ziehen.	
2017			Beginn des Baus der neuen US-Botschaft in Beirut durch Morphosis Architects. Mit rund 18 Hektar Größe wird sie - nach der US-Botschaft im Irak - die zweitgrößte Botschaft weltweit sein und 5.000 "Mitarbeiter" haben. Der ehemalige Botschafter Großbritanniens, Craig Murray, erklärt, dass dieser Komplex KEINE Botschaft ist, auch wenn die Amerikaner diese Gebäude so nennen, denn es ist 50 mal so groß wie jede andere normale Botschaft. Murray erklärt, dass gemäß der Wiener Konvention Listen des Botschaftspersonals weltweit inkl. Lebenspartner(innen) öffentlich einsehbar sind. So habe Libanons Botschaft in den USA 7 Mitarbeiter. Großbritannien habe als Abgesandte in den USA 120 Personen (inkl. Lebenspartner). Russlands Abgesandtenliste in den USA umfasse 90 diplomatisches Personal. Darüberhinaus gelte zu bedenken, dass auf einen diplomatischen Angestellten zwei weitere Hilfskräfte wie Fahrer, Wachen oder Reinigungskraft kommen.	<a href="https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1180609364851700296">https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1180609364851700296</a>
2017			Der Journalist Hasan Illaik beschreibt, wie die USA ihren staatlichen Terror vom Libanon aus organisieren. Von hier aus werden die jihadistischen Organisationen Al-Qaida und die von Al-Qaida ab 2013 abgespaltete Organisation ISIS ausgestattet. Illaik führt aus, wie die USA die Regierung Libanons daran hindert, das Land Libanon von eindringenden Terroristen zu befreien.	<a href="https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1180609364851700296">https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1180609364851700296</a>
2017			Zypern ist die zentrale Basis für die britische Spionage im Nahen Osten. Laut Wikipedia wird zum Beispiel während des syrischen Bürgerkrieges die Kommunikation der Syrischen Streitkräfte abgehört und laut Times Informationen an syrische Oppositionsgruppen weiter gegeben.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Aylos_Nikolaos_Stavros">https://de.wikipedia.org/wiki/Aylos_Nikolaos_Stavros</a>
2017				
2016	12	9	Deutschland spielt im Syrien-Krieg eine riesige Rolle. Ein Anzeichen sind Flüge von saudischen Kriegsflugzeugen über Rheinland-Pfalz.	<a href="https://www.zeitung.de/2016/12/09/usa-und-saudi-arabien-gegen-iran-und-russland">https://www.zeitung.de/2016/12/09/usa-und-saudi-arabien-gegen-iran-und-russland</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2016	12		Die von westlichen Ländern angestachelten und mit Waffen ausgestatteten Aufständler haben seit drei Jahren das antike Aleppo schwer beschädigt. Nun gelingt der syrischen Armee die Befreiung des Stadt.	
2016	7		Russland zieht sich teilweise aus Syrien zurück.	
2016			Saudi-Arabien unterstützt die mit 10.000 bis 50.000 Soldaten schlagkräftig radikale Truppe der salafistischen Jaish al-Islam Armee in Syrien. Zusammen mit der Al-Rahman Legion nutzt Saudi-Arabien diesen Dachverband zur Finanzierung anderer Söldnertruppen in Syrien (Quelle: Guardian). Truppenstärke als Schätzung der Stanford-Universität mit verschiedenen Truppenstärken pro Jahr. Mitte 2016 bricht Jaish al-Islam die Genfer Friedensgespräche ab (Quelle: Al Jazeera).	<a href="https://www.guardian.co.uk/iraq/2016/dec/02/saudi-arabia-iraq-isis-iraq-war">https://www.guardian.co.uk/iraq/2016/dec/02/saudi-arabia-iraq-isis-iraq-war</a>
2016	5	26	Die IHRA = International Holocaust Remembrance Alliance = Internationale Allianz zum Holocaustgedenken übernimmt die fehlbezeichnende Definition einer EU-Agentur für 'Anti-Semitismus'. Das Außenministerium der USA macht sich diese Definition zu eigen. Eine treffendere Definition wäre das Wort Anti-Judaismus, Anti-Jüdisch oder ähnlich. Die KI-Analyse von Google stellt den Hauptkritikpunkt heraus, dass diese Definition Kritik an Israel und am Zionismus mit Antisemitismus gleichsetzt, was die legitime freie Meinungsäußerung und Proteste im Zusammenhang mit dem israelisch-palästinensischen Konflikt einschränken könnte, und dass ihre Beispiele zu weit gefasst sind und dazu "missbraucht" werden können, um pro-palästinensische Stimmen und jüdische Kritiker Israels zum Schweigen zu bringen.	<a href="https://www.state.gov/defining-antisemitism/">https://www.state.gov/defining-antisemitism/</a>
2016	3	27	Die syrische Armee meldet die Rückeroberung von Palmyra und der strategischen Stadt Tadmur mit Hilfe Russlands.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Palmyra_offensive_(March_2016)">https://en.wikipedia.org/wiki/Palmyra_offensive_(March_2016)</a>
2016	3		Die Schwarze Liste der Schande des Westens listet die Jaisch al-Nasr (Siegesarmee) auf, die von der CIA finanzierte Rebellenarmee. Die 3.000 Mann-Truppe erhält von den USA Waffen und Millionen Euros. Laut DWN schießt die Truppe im März 2016 einen syrischen Kampfjet mit einer Luftabwehrwaffe ab (Sekundärquelle: DWN, Primärquelle: L.A. Times).	<a href="http://www.dawn.com/news/1214000">http://www.dawn.com/news/1214000</a>
2016	2	5	Die Rebellenarmee Nördliche Front der Freien Syrischen Armee (FSA) mit ihren 3.500 bis 20.000 Mann (je nach Quelle und Saison) bekommt Panzerabwehrraketen geliefert. Na von wem wohl? Na, von der CIA.	
2016	1		Deutschland unterstützt die "Internationale Koalition" gegen den IS - mit Satelliten, 1.200 Soldaten, 6 Tornados, Tankflugzeugen und der Fregatte Augsburg.	<a href="http://www.dawn.com/news/1214000">http://www.dawn.com/news/1214000</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2016			Der Journalist Hasan Illaik beschreibt, wie die USA ihren staatlichen Terror vom Libanon aus organisieren. Von hier aus werden die jihadistischen Organisationen Al-Qaida und die von Al-Qaida ab 2013 abgespaltete Organisation ISIS ausgestattet. Illaik führt aus, wie die USA die Regierung Libanons daran hindert, das Land Libanon von eindringenden Terroristen zu befreien.	<a href="https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1880609364651700296">https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1880609364651700296</a>
2016			Zypern ist die zentrale Basis für die britische Spionage im Nahen Osten. Laut Wikipedia wird zum Beispiel während des syrischen Bürgerkrieges die Kommunikation der Syrischen Streitkräfte abgehört und laut Times Informationen an syrische Oppositionsgruppen weiter gegeben.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Aylos_Nikolaos_Staton">https://de.wikipedia.org/wiki/Aylos_Nikolaos_Staton</a>
2016				
2015	12	17	Großbritannien unterstützt den 12.000 Soldaten starken Al Qaida Ableger Al-Nusra-Front im Syrienkrieg. Quelle: Britischer Journalist Peter Osborne auf BBC Radio in Reportage "The Report".	<a href="https://www.bbc.co.uk/programmes/b06s0qy9">https://www.bbc.co.uk/programmes/b06s0qy9</a>
2015	10	5	In Syrien finanziert rüstet die CIA 2.800 Kämpfer der First Coastal Division aus (Quelle: Wall Street Journal).	<a href="https://www.wsj.com/articles/cia-funds-2800-fighters-for-first-coastal-division-in-syria-1444081000">https://www.wsj.com/articles/cia-funds-2800-fighters-for-first-coastal-division-in-syria-1444081000</a>
2015	9		Die syrische Regierung hat ur noch 20 Prozent der Landesfläche unter Kontrolle. Präsident Assad bittet Russland um Intervention. Erste russische Luftangriffe.	
2015	8	21	Die Südliche Front der Freien Syrischen Armee (FSA) mit ihren bis zu 38.000 Soldaten wird durch ein US-geführtes Operationszentrum in der Türkei und in Jordanien unterstützt (Quelle: Heinrich-Böll-Stiftung).	<a href="https://fb.bseil.org/news/2015/08/21/southern-front-allies-without-arms-dep">https://fb.bseil.org/news/2015/08/21/southern-front-allies-without-arms-dep</a>
2015			Russland lässt Syrien bebomben und verstößt damit laut Wissenschaftlichem Dienst des Bundestages nicht - so wie Barack Obamas USA - gegen das Völkerrecht. Denn Assad hat ihn um Hilfe gebeten.	
2015			Der Journalist Hasan Illaik beschreibt, wie die USA ihren staatlichen Terror vom Libanon aus organisieren. Von hier aus werden die jihadistischen Organisationen Al-Qaida und die von Al-Qaida ab 2013 abgespaltete Organisation ISIS ausgestattet. Illaik führt aus, wie die USA die Regierung Libanons daran hindert, das Land Libanon von eindringenden Terroristen zu befreien.	<a href="https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1880609364651700296">https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1880609364651700296</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2015	5		Die Terrororganisation Islamischer Staat besetzt das syrische Weltkulturerbe von Palmyra und zerstört antike Artefakte.	
2015	3	23	Die Jüdin Deborah Feldman sagt in einem Interview mit der Jüdischen Allgemeinen, die Berliner Juden seien oft von inneren Zwisten und Streitigkeiten untereinander geplagt. Das würde sie überraschen, schließlich seien die Juden in Berlin, an New Yorker Maßstäben gemessen, eine sehr kleine Gemeinschaft. Da müsse man doch zusammenhalten.	<a href="https://www.juedische-allgemeine.de/content/wachter/berlin-ist-also-misogyn">https://www.juedische-allgemeine.de/content/wachter/berlin-ist-also-misogyn</a>
2015	3	23	Die Jüdin Deborah Feldman erzählt in einem Interview mit der Jüdischen Allgemeinen, wie frauenfeindlich die streng orthodoxen Juden ihrer Familie sind. Manchmal habe ihr Großvater sie zur Seite genommen, um mit ihr den Talmud zu lesen. Nach einer Weile hätte er das aber bereut: "Weißt du, warum unsere Weisen verboten haben, mit Frauen Tora zu lernen? Weil sie zu viele unangemessene Fragen stellen."	<a href="https://www.juedische-allgemeine.de/content/wachter/berlin-ist-also-misogyn">https://www.juedische-allgemeine.de/content/wachter/berlin-ist-also-misogyn</a>
2015	1	31	Die bei Aleppo kämpfende Killer-Armee Jabhat al-Schamijah (Levante Front) mit ihren 7.000 Kämpfern wird von den USA und Saudi-Arabien finanziert (Quelle: Reuters). Die USA von US-Friedensnobelpreisträger-Lieblingspräsident Barack Obama liefern den Killern Panzerabwehrwaffen.	<a href="http://niedrig.de/2015/12/31/lebanon-und-saudi-arabien-im-syrischen-krieg/">http://niedrig.de/2015/12/31/lebanon-und-saudi-arabien-im-syrischen-krieg/</a>
2015			Zypern ist die zentrale Basis für die britische Spionage im Nahen Osten. Laut Wikipedia wird zum Beispiel während des syrischen Bürgerkrieges die Kommunikation der Syrischen Streitkräfte abgehört und laut Times Informationen an syrische Oppositionsgruppen weiter gegeben.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Ayios_Nikolaos_Station">https://de.wikipedia.org/wiki/Ayios_Nikolaos_Station</a>
2015				
2014			Die in einem streng orthodoxen Judenhaushalt in New York aufgezogene Deborah Feldman entflieht mit ihrem Sohn den engen "gesellschaftlichen" Erwartungen ihrer Familie aus New York nach Berlin. Weil sie nicht so streng jüdisch leben will, bricht die Familie mit ihr und wünscht ihr gar den Tod. Ein Onkel schreibt ihr, für sie sei bereits eine Begräbnisstelle bereitet, sie bräuchte sich nur noch umbringen. Dann könne er endlich auf ihrem Grab tanzen. Laut Feldman sah das der Rest ihrer Familie ähnlich.	<a href="https://www.juedische-allgemeine.de/content/wachter/berlin-ist-also-misogyn">https://www.juedische-allgemeine.de/content/wachter/berlin-ist-also-misogyn</a>
2014	11	13	Die Südliche Front der Freien Syrischen Armee (FSA) mit ihren bis zu 38.000 Soldaten ist laut Reuters die Rebellenarmee mit der besten Organisation. Kein Wunder, denn die USA finanzieren und organisieren sie mit <b>Milliarden</b> von US-Dollar.	<a href="https://www.dw.com/de/usa-finanziert-und-organisieren-sie-mit-milliarden-von-us-dollar/a168000110201111">https://www.dw.com/de/usa-finanziert-und-organisieren-sie-mit-milliarden-von-us-dollar/a168000110201111</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2014	11		Bis zu 10.000 Mann des Al-Qaida Ablegers "Nusra-Front Rebellen" kämpfen in Syrien gegen die 1.800 Mann starke Killertruppe der 13. Division Rebellen. Die Anti-Israel ausgerichtete Killertruppe der 13. Division wird von Saudi-Arabien und Katar mit BGM-71 TOW Panzerabwehrraketen ausgestattet, um gegen den gemeinsamen Feind Assad zu kämpfen. Die Waffen kommen derweil über Umwege aus den USA (Quelle u.a. Al Jazeera und New York Times).	
2014	10		Deutschland unterstützt die Kurden im Irak mit Waffen. Die dortigen Kurden nutzen die unruhigen Zeiten in der Region zur Festigung ihrer Staatsbildung, was eine Verkleinerung des Staatsgebietes von Syrien hinauslaufen könnte und zugleich durch die Schwächung Syriens eine Vergrößerung Israels (welches sich nach den Golanhöhen noch mehr vom Kuchen Syrien abschneidet).	
2014	8		Die USA schmieden ein Bündnis aus 60 Staaten gegen den IS. 60.000 Einsätze mit 8.500 Angriffen. Bis zum 01.12.2015 werden es 6.700 Einsätze alleine von den USA und vor allem in Syrien sein.	
2014	6		Präsident Assad gewinnt in Syrien abermals die Wahlen, dieses Mal wieder eine überwältigende Mehrheit. Sind die Wahlen gefälscht und manipuliert? Sehr wahrscheinlich.	
2014	6	15	Nachdem die USA jahrelang heimlich den Putsch in Syrien vorbereitet und zigtausende Kämpfer ausgebildet und mit Waffen ausgerüstet haben, treten sie einmal mehr offiziell in den großen Krieg in Syrien ein. Der Codename der Aktion: Operation Inherent Resolve. Unterstützt werden sie von Erdogans Türkei und Israel.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Inherent_Resolve">https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Inherent_Resolve</a>
2014			Der "gute alte Friedensnobelpreisträger Barack Obama" lässt Syrien bebomben und verstößt damit gegen das Völkerrecht. Er hat kein Mandat von der UNO oder wird auch nicht von Syriens Präsident Assad gebeten, dieses zu tun.	
2014			Der Journalist Hasan Illaik beschreibt, wie die USA ihren staatlichen Terror vom Libanon aus organisieren. Von hier aus werden die jihadistischen Organisationen Al-Qaida und die von Al-Qaida ab 2013 abgespaltete Organisation ISIS ausgestattet. Illaik führt aus, wie die USA die Regierung Libanons daran hindert, das Land Libanon von eindringenden Terroristen zu befreien.	<a href="https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1880607364651700296">https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1880607364651700296</a>
2014			Zypern ist die zentrale Basis für die britische Spionage im Nahen Osten. Laut Wikipedia wird zum Beispiel während des syrischen Bürgerkrieges die Kommunikation der Syrischen Streitkräfte abgehört und laut Times Informationen an syrische Oppositionsgruppen weiter gegeben.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Aylos_Nikolaos_Stations">https://de.wikipedia.org/wiki/Aylos_Nikolaos_Stations</a>
2014				



Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2013				
2012	9		Die von westlichen Ländern angestachelten und mit Waffen ausgestatteten "Rebellen" beschädigen das antike Aleppo schwer.	
2012			Der Iran entsendet Truppen und Milizen nach Syrien zur Unterstützung von Präsident Baschar al-Assad.	
2012			Barack Obamas CIA verfrachtet in Libyen - unbeobachtet von der Öffentlichkeit - Waffen aus libyschen Beständen nach Syrien, um damit die islamistischen Anti-Assad-Kräfte aufzurüsten. Hach, der "gute alte Friedensnobelpreisträger Obama" aber auch.	<a href="https://www.nachdenkseiten.de/?p=40531">https://www.nachdenkseiten.de/?p=40531</a>
2012			Zypern ist die zentrale Basis für die britische Spionage im Nahen Osten. Laut Wikipedia wird zum Beispiel während des syrischen Bürgerkrieges die Kommunikation der Syrischen Streitkräfte abgehört und laut Times Informationen an syrische Oppositionsgruppen weiter gegeben.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Ayios_Nikolaos_Station">https://de.wikipedia.org/wiki/Ayios_Nikolaos_Station</a>
2012			Der Journalist Hasan Illaik beschreibt, wie die USA ihren staatlichen Terror vom Libanon aus organisieren. Von hier aus werden die jihadistischen Organisationen Al-Qaida und die von Al-Qaida ab 2013 abgespaltete Organisation ISIS ausgestattet. Illaik führt aus, wie die USA die Regierung Libanons daran hindert, das Land Libanon von eindringenden Terroristen zu befreien.	<a href="https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1580607364651700246">https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1580607364651700246</a>
2012	1	5	Die Kolonialmächte Frankreich und Großbritannien trainieren auf einem türkischen Stützpunkt Rebellen der Rebellentruppe "Freie Syrische Armee". Die Rebellen werden unter anderem im Nordlibanon und in Teilen von Libyen trainiert.	<a href="https://www.albadevices.com/en/whats-new/2012/05/05/1580607364651700246">https://www.albadevices.com/en/whats-new/2012/05/05/1580607364651700246</a>
2012				
2011			Von der Türkei unterstützte Dschihadisten-Gruppen übernehmen die Kontrolle über die Provinz Idlib im Norden Syriens. Kolonialmacht Türkei.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2011	10	20	Libyens Staatschef Gaddafi wird von der NATO ermordet. Gaddafi versucht an diesem Tag, in einem Autokonvoi aus einer belagerten Stadt zu fliehen. Nach Angaben von Rami El-Obeidi, Chef des Geheimdienstes der libyschen Übergangsregierung, erhält die NATO durch den syrischen Geheimdienst Informationen über seinen genauen Aufenthaltsort. Die NATO soll sich als Gegenleistung aus innersyrischen Konflikten heraushalten. Arabische "Freunde" unter sich.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Muammar_el-Qaddafi#/Datei:USC2344406">https://de.wikipedia.org/wiki/Muammar_el-Qaddafi#/Datei:USC2344406</a>
2011	6	25	In der syrischen Stadt Hama singen Demonstranten ein Revolutionslied mit dem Refrain "Jalla irhal ja Baschar" = komm schon Baschar, Zeit zu verschwinden.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Hama,_Libanon#/Datei:Jalla_irhal_ja_Baschar,_Zeit_zu_verschwinden.jpg">https://de.wikipedia.org/wiki/Hama,_Libanon#/Datei:Jalla_irhal_ja_Baschar,_Zeit_zu_verschwinden.jpg</a>
2011	5		USA und EU verhängen massive Sanktionen gegen Syrien, ein wahrhaftiger Wirtschaftskrieg, der die Syrer aushungert. Es beginnen Proteste im Land, die sich zu einem Bürgerkrieg entwickeln. So kann man es machen, so viel Druck ausüben, bis der Deckel explodiert. Auch Wirtschaftssanktionen sind klare Kriegsakte.	
2011			Der Journalist Hasan Illaik beschreibt, wie die USA ihren staatlichen Terror vom Libanon aus organisieren. Von hier aus werden die jihadistischen Organisationen Al-Qaida und ISIS ausgestattet. Illaik führt aus, wie die USA die Regierung Libanons daran hindert, das Land Libanon von eindringenden Terroristen zu befreien.	<a href="https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1180609364651700296">https://x.com/CraigMurrayOrg/status/1180609364651700296</a>
2011	2	9	Der Arabische Frühling nimmt Fahrt auf. Im ganzen arabischen Raum finden Demonstrationen statt, die zum großen Teil von westlichen Mächten zur Anwendung von Gewalt angeheizt werden. Ein bewaffneter Dschihad-Aufstand breitet sich aus. Der Iran gewinnt an Einfluss in Palästina.	
2011				
2010				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2009	3	31	Benjamin Netanyahu wird neuer Premierminister Israels. Er ist gegen eine Zweistaatenlösung.	
2009				
2008	12		Nach monatelangen Raketenangriffen aus dem von der Hamas kontrollierten Gebiet ordnet Israels Premier Olmert eine groß angelegte israelische Offensive an, die Operation "Gegossenes Blei". Weitere drei Wochen intensiven Krieges ist die Folge.	<a href="https://www.bbc.com/news/articles/c4g0b7rxsv0">https://www.bbc.com/news/articles/c4g0b7rxsv0</a>
2008	9	16	Israels Premierminister Ehud Olmert drängt die Palästinenser, einer Zwei-Staaten-Lösung zuzustimmen. Bei einem Treffen in Jerusalem präsentiert Olmert gegenüber Mahmoud Abbas eine Landkarte und sagt: "In den nächsten 50 Jahren werden Sie keinen einzigen israelischen Politiker finden, der Ihnen das vorschlagen wird, was ich Ihnen jetzt vorschlage." Olmert will für seine Leute zusätzlich 4,9 Prozent des Westjordanlandes okkupieren. Im Gegenzug werde Israel ein gleich großes Gebiet entlang der Grenzen des Westjordanlands und des Gazastreifens abtreten. Jede Seite könnte Teile der Stadt als ihre Hauptstadt beanspruchen, während die Verwaltung des "heiligen Beckens" - einschließlich der Altstadt mit ihren religiösen Stätten und angrenzenden Gebieten - an ein Treuhänderkomitee aus Israel, Palästina, Saudi-Arabien, Jordanien und den USA übertragen würde. Abbas entgegnet: "Herr Premierminister, das ist sehr ernst. Das ist sehr, sehr, sehr ernst." Am Ende des Treffens weigert sich Olmert, Mahmoud Abbas eine Kopie der Karte zu übergeben, solange der palästinensische Präsident diese nicht unterzeichnet. Die Männer zocken. Abbas lehnt ab und erklärt, er müsse seinen Experten die Karte zeigen, um sicherzustellen, dass sie genau verstehen, was angeboten wird. Olmert sagt, die beiden hätten sich auf ein Treffen der Kartenexperten am nächsten Tag geeinigt. Das Treffen fand nie statt. Die Palästinenser glauben nicht an den Deal, weil Olmert zu diesem Zeitpunkt in einen Korruptionsskandal verwickelt ist, und bereits angekündigt hat, dass er zurücktreten wolle. Jaja, die Korruption mal wieder.	<a href="https://www.bbc.com/news/articles/c4g0b7rxsv0">https://www.bbc.com/news/articles/c4g0b7rxsv0</a>
2008	2	12	Der libanesische Terroristenführer Mughniyya wird von CIA und Mossad bei einem Autobombenanschlag im Stadtteil Kfar Souseh in Damaskus getötet.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Imad_Mughniyah#cite_note-3">https://de.wikipedia.org/wiki/Imad_Mughniyah#cite_note-3</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2008				
2007	9	6	In der Operation Outside the Box bzw. Orchard zerstört Israel große Teile einer angeblichen Nuklearreaktoranlage in al-Kibar in Nordsyrien. Ein Kriegsakt. Zu diesem Zeitpunkt hat Syriens Militär die Kontrolle über das Gebiet an den Islamischen Staat verloren, was wiederum die USA nicht akzeptieren wollten. Also rüsteten die USA und Großbritannien Terroristen mit Waffen, Munition und Geld aus, um den Islamischen Staat zurückzudrängen.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Operation_Outside_the_Box">https://en.wikipedia.org/wiki/Operation_Outside_the_Box</a>
2007			Israel beginnt mit der Blockade des Gaza-Streifens. Sie dauert über das Jahr 2025 an.	
2007			Friedensverhandlungen in Annapolis/USA mit Israels Ministerpräsident Ehud Olmert und dem Präsidenten der Palästinensischen Autonomiebehörde Mahmoud Abbas. Das Ziel der Konferenz ist ein eigener palästinensischer Staat. Die Hamas ruft alle Parteien dazu auf, die Konferenz zu boykottieren. ajc.org schreibt: Olmert sagt, er habe Abbas ein "beispielloses Angebot" unterbreitet, das auf einer Rückkehr zu den Grenzen von vor 1967 basiert, einschließlich Landtausch und einer Teilung Jerusalems. Olmert erhält jedoch nie eine endgültige Antwort der Palästinenser auf dieses Angebot. Ein palästinensischer Unterhändler räumt später ein, dass der israelische Plan seiner Seite 100 Prozent der umstrittenen Gebiete zugestanden hätte, um die es in den Verhandlungen ging.	<a href="https://www.ajc.org/israelConflictTimeline">https://www.ajc.org/israelConflictTimeline</a>
2007			Die Hamas übernimmt in Gaza endgültig von der Fatah die Kontrolle, während die Fatah weiterhin autonom im Westjordanland regiert.	
2007				
2006			2. Libanonkrieg. Israel bekämpft vor allem die aus dem Iran finanzierte Hisbollah. Der Krieg dauert 50 Tage lang.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2006			Die Hamas gewinnt die Wahlen in Gaza und im Westjordanland, unter anderem als Reaktion auf Israels Apartheidspolitik durch ihre Mauern, mit denen sie den Gazastreifen und das Westjordanland isoliert hatten. Es sollen für lange Zeit die letzten Wahlen dort bleiben. Immerhin ist einstweilen die Zeit der Intifadas vorbei.	
2006				
2005	12	15	Wikipedia weiß zu berichten, dass der TWA 847 Entführer Hamadi seine Haftzeit zunächst in Schwalmstadt verbüßt, ab 1992 zum überwiegenden Teil in der JVA Saarbrücken. Nach einer Entscheidung des Landgerichts Kleve vom 30. November 2005 wird Hamadi am 15.12.2005 nach fast 19 Jahren Haft auf Bewährung entlassen und einen Tag später in den Libanon abgeschoben.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Mohammed_Ali_Hamadi">https://de.wikipedia.org/wiki/Mohammed_Ali_Hamadi</a>
2005	12	1	Mit UNO-Resolution 60/37 fordert die Generalversammlung den Ausschuss für die Ausübung der unveräußerlichen Rechte des palästinensischen Volkes und die Abteilung für palästinensische Rechte auf, im Rahmen der Feierlichkeiten zum Internationalen Tag der Solidarität mit dem palästinensischen Volk am 29. November weiterhin eine jährliche Ausstellung über die Rechte der Palästinenser zu organisieren oder in Zusammenarbeit mit der Ständigen Beobachtermission Palästinas bei den Vereinten Nationen eine kulturelle Veranstaltung durchzuführen.	
2005	11	30	Der TWA 847 Entführer Hamadi war 1987 auf dem Flughafen Frankfurt bei dem Versuch festgenommen worden, Sprengstoff nach Deutschland zu schmuggeln. Im Mai 1989 war er unter anderem wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt worden, die besondere Schwere der Schuld wurde festgestellt. Ein Auslieferungsantrag der USA war abgelehnt worden, da ihm in den USA die Todesstrafe gedroht hätte. Wikipedia weiß zu berichten, dass er seine Haftzeit zunächst in Schwalmstadt verbüßte, ab 1992 zum überwiegenden Teil in der JVA Saarbrücken. Nach einer Entscheidung des Landgerichts Kleve vom 30. November 2005 wird Hamadi am 15.12.2005 nach fast 19 Jahren Haft auf Bewährung entlassen und einen Tag später in den Libanon abgeschoben.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Mohammed_Ali_Hamadi">https://de.wikipedia.org/wiki/Mohammed_Ali_Hamadi</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2005			<p>Eine EU-Agentur, die EUMC = das Europäische Monitoring-Zentrum zu Rassismus und Fremdenfeindlichkeit = European Monitoring Centre on Racism and Xenophobia veröffentlicht seine neue Definition von 'Antisemitismus'. Acht Jahre später nimmt die Nachfolgeorganisation der EUMC diese Definition von der Webseite. Daran sieht man, wie sich Narrative mit den handelnden Personen ändern. Der Definitionstext ist eine grobe Fehlbezeichnung (Misnomer). Er lautet: "Anti-Semitismus ist eine bestimmte Wahrnehmung von Juden, die sich als Hass gegenüber Juden äußern kann. Rhetorische und physische Manifestationen von Antisemitismus richten sich gegen jüdische oder nichtjüdische Personen und/oder deren Eigentum, gegen Einrichtungen der jüdischen Gemeinde und religiöse Einrichtungen." Eine treffendere Definition wäre das Wort Anti-Judaismus, Anti-Jüdisch oder ähnlich. Die KI-Analyse von Google stellt den Hauptkritikpunkt heraus, dass diese Definition Kritik an Israel und am Zionismus mit Antisemitismus gleichsetzt, was die legitime freie Meinungsäußerung und Proteste im Zusammenhang mit dem israelisch-palästinensischen Konflikt einschränken könnte, und dass ihre Beispiele zu weit gefasst sind und dazu "missbraucht" werden können, um pro-palästinensische Stimmen und jüdische Kritiker Israels zum Schweigen zu bringen.</p>	
2005			Die Hamas verdrängt die bisherige Palästinensische Autonomiebehörde namens Fatah mit Gewalt. Fatah ist Hamas zu zahm.	
2005			Ende des zweiten "Aufstands" der Araber = die 2. Intifada.	
2005	8		Israel zieht sich unter dem Hardliner Ariel Sharon aus dem Gazastreifen zurück. Hunderte palästinensische Gefangene werden aus Israels Gefängnissen entlassen. Israel löst 21 jüdisch-dominierte Siedlungen im Gazastreifen auf, vier weitere im Westjordanland. Jüdische Siedler erleben für sich ein Trauma, von der eigenen Regierung gewaltsam aus dem Gazastreifen entfernt zu werden. Dabei hatten jene Siedler das Gebiet ohne das OK ihrer Regierung besiedelt.	
2005	2	14	Tödliches Attentat auf den Fahrzeugkonvoi des ehemaligen libanesischen Premierministers Rafiq al-Hariri. Im Abschluss folgt die "angebliche" Zedernrevolution.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Zedernrevolution">https://de.wikipedia.org/wiki/Zedernrevolution</a>
2005				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2004	11	11	Arafat stirbt aus einem mysteriösen Grund in Paris.	
2004			Der zweite "Aufstand" der Araber = die 2. Intifada geht ins 5. Jahr.	
<b>2004</b>				
2003			Die in einer ultraorthodox jüdischen Glaubensgemeinschaft aufgewachsene Deborah Feldman wird als Minderjährige in New York zwangsverheiratet. Feldman war im stark jüdisch geprägten Brooklyner Stadtteil Williamsburg aufgewachsen und flieht nach der Zwangsheirat nach Berlin.	
2003	10		Die Vollversammlung der UNO will Israels über 700 Kilometer lange Sperranlage rund um das Westjordanland als völkerrechtswidrig verurteilen. Die USA legen ihr Veto ein und führen die Weltgemeinschaft vor. Der Text der Resolution lautete: "Der Bau einer Mauer durch Israel, die Besatzungsmacht, in den besetzten Gebieten, die von der Waffenstillstandslinie von 1949 abweicht, ist gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Völkerrechts illegal und muss eingestellt und rückgängig gemacht werden."	
2003			Der zweite "Aufstand" der Araber = die 2. Intifada geht ins 4. Jahr.	
<b>2003</b>				
2002	6	16	Israel beginnt mit dem Bau einer stark gesicherten Sperranlage rund um das Westjordanland. Die über 700 Kilometer lange Anlage wird schon bald als Apartheidsmauer in die Geschichte eingehen. Rund 85 Prozent der Strecke weichen von der Waffenstillstandslinie von 1949 ab, Israel nimmt sich im Westjordanland und Ostjerusalem de facto Land von den Arabern.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2002			Der zweite "Aufstand" der Araber = die 2. Intifada geht ins 3. Jahr.	
<b>2002</b>				
2001	10	7	Beginn des US-amerikanischen Angriffs auf Afghanistan. Die USA wählen den 07. Oktober als Rachezeitpunkt, denn am 06. Oktober 1973 begann der kurze heilige Jom-Kippur-Krieg, den Israel gegen die Araber gewann. Für die Araber ist der 07. Oktober ein Tag der Demütigung.	
2001	9	11	In New York fliegen Flugzeuge in Hochhäuser. Einige tausend Menschen sterben. Die USA starten eine Serie von Kriegen und rächen sich fortan mit der Tötung von mehr als einer Million Menschen.	
2001			In Syrien sind nun private Zeitungen, eine ungekannnt freie Presse und Internet-Blogger ein Beispiel für die neue relativ positive Freiheitskultur im Land. Im Gegensatz zu den Jahren zuvor blüht der Handel auf. Doch wie in Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg der Geist der Alt-Nazis das Zepter führte, lassen auch in Syrien die Konservativen kaum Kritik an der Regierung zu. Im Land wirken zwei gegensätzliche Kräfte. Während Assad Junior die Beliebtheitskala aller politischen Führer Syriens anführt, nimmt das Negativbewusstsein für das konservative Umfeld Assads zu.	
2001			Der zweite "Aufstand" der Araber = die 2. Intifada geht ins 2. Jahr.	
<b>2001</b>				
2000	6	10	Syriens Präsident bzw. Diktator Hafiz al-Assad stirbt, wonach sein Sohn Baschar die Macht übernimmt.	
2000			Die Jüdin Deborah Feldman wird in New York in einem streng orthodoxen Judenhaushalt aufgezogen. In einem Interview mit der Jüdischen Allgemeinen sagt sie, in ihrer Kindheit (also rund um das Jahr 2000) sei es schon verpönt, deutsche Autos oder Produkte zu kaufen und zu besitzen.	<a href="https://www.juedische-allgemeine.de/career-wachter/bettina-olde-mengedot">https://www.juedische-allgemeine.de/career-wachter/bettina-olde-mengedot</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2000			Der zweite "Aufstand" der Araber = die 2. Intifada = die Al-Aqsa Intifada beginnt, 13 Jahre nach Beginn bzw. acht Jahre nach Ende der ersten Intifada. Das Schlachten auf beiden Seiten dauert fünf Jahre lang bis 2005.	
2000			Von Bill Clinton vermittelte Friedensverhandlungen zwischen Israel und der PLO in Camp David scheitern.	
2000				
1995	11	4	Der israelische Jitzchak Ministerpräsident Rabin wird ermordet. Der Mörder meinte, Rabin würde zu sehr für Frieden mit den Arabern sein. Die Ehefrau Rabins, Leah Rabin, schreibt später in ihrer Biografie, radikale Israelis hätten sie und ihren Mann als Faschisten beschimpft. Zitat aus Wikipedia: "An diesem Freitag, dem 3. November 1995, skandierten die Demonstranten auf der anderen Straßenseite ihre Diffamierungen, bis Jitzchak etwa gegen sechs Uhr abends nach Hause kam. ... Schon Monate zuvor waren in der Öffentlichkeit die ersten Poster aufgetaucht, die Jitzchak als Verräter und Mörder brandmarkten. Sie hingen an jeder Straßenecke, an Leitungsmasten, Pfosten und an Laternenpfählen. Fotomontagen zeigten Jitzchak mit der kufiyah, dem arabischen Kopftuch. Als ich einmal ohne Jitzchak mit dem Auto aus Jerusalem herausfuhr, bat ich den Fahrer, an einer Kreuzung anzuhalten. Wir stiegen aus und rissen diese schrecklichen Poster herunter, die Jitzchak als Verräter Israels darstellten."	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Jitzchak_Rabin">https://de.wikipedia.org/wiki/Jitzchak_Rabin</a>
1995	9	28	Taba Abkommen bzw. Oslo II für eine Zweistaatenlösung.	
1995			Vertrag zwischen Israel und der PLO über Autonomie im Westjordanland = in der Westbank.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1995				
1994	10	26	Friedensvertrag zwischen Israel und Jordanien. US-Präsident Bill Clinton vermittelt zwischen König Hussein von Jordanien und Israels Ministerpräsident Jitzchak Rabin. Kurz nach dem Sechstagekrieg 1967 hatte Israel bereits gegenüber Jordanien vorgeschlagen, Land gegen Frieden zu tauschen. DIE WELT schreibt, wie Jordanien ablehnt, weil die PLO bereits zu mächtig für König Hussein ist: Der Monarch fürchtet, die nationalistisch-sozialistischen Palästinenser könnten seine Dynastie entmachten.	<a href="https://archive.ph/emRvq">https://archive.ph/emRvq</a>
1994	10	14	Yasser Arafat, Israels Außenminister Shimon Peres und der später ermordete israelische Premierminister Jitzhak Rabin bekommen den Friedensnobelpreis verliehen.	
1994			Die Palästinenser erhalten begrenztes Autonomierecht im Gazastreifen und in großen Teilen des Westjordanlandes. Unklar bleibt, was mit den über vier Millionen palästinensischen Flüchtlingen geschehen soll. Auch der Status von Jerusalem bleibt umstritten.	
1994			Unter dem später ermordeten Premierminister Yitzhak Rabin baut Israel einen 52 Kilometer langen Grenzzaun zum Gazastreifen. Die Arbeiten dauern zwei Jahre lang bis 1996. 25 Jahre später wird die Sperrzone stark ausgebaut, was den Gazastreifen hermetisch abriegelt. Am Ende ist der Zaun 60 Kilometer lang.	
1994			DIE WELT schreibt, wie die PLO zu wenig tut, um das Abkommen Oslo I von 1993 umzusetzen. Die PLO berücksichtigt radikale Gruppen unter den Palästinensern. Der Friedensnobelpreis für das Abkommen von Oslo erweise sich insofern als voreilig.	<a href="https://archive.ph/emRvq">https://archive.ph/emRvq</a>
1994				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1993			Im Westjordanland haben sich 100.000 jüdische Siedler angesiedelt, die das biblische Judäa und Samaria auferstehen lassen wollen. Es sind keine Siedler, die nach Flörsheim ziehen könnten, weil sie in Rüsselsheim kein Haus finden. Weil sie das weltliche Bedürfnis nach einer Heimat mit ihrer religiösen Überzeugung verbinden, machten diese Überzeugungstäter auf den Soziologen Gilles Kepel den Eindruck von "weltfremden Spinnern". Kepel berichtet, wie diese Siedler bereits 1993 in der israelischen Gesellschaft völlig isoliert sind.	<a href="https://www.anna.de/arbeit/der-boden-auf-gerade-hin-140201">https://www.anna.de/arbeit/der-boden-auf-gerade-hin-140201</a>
1993	9	13	Oslo Abkommen für eine Zweistaatenlösung (Oslo I) mit Bill Clinton, Rabin und Arafat. Israel und PLO unterzeichnen das palästinensische Autonomieabkommen für eine begrenzte Selbstregentschaft der Palästinenser.	
1993				
1992				
1991			Friedenskonferenz von Madrid.	
1991			Der erste "Aufstand" der Araber = 1. Intifada ebbt ab.	
1991				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1990			Der erste "Aufstand" der Araber = 1. Intifada geht ins vierte Jahr.	
<b>1990</b>				
1989			Der erste "Aufstand" der Araber = 1. Intifada geht ins dritte Jahr.	
<b>1989</b>				
1988	11		Die USA verweigern PLO-Führer Yasser Arafat die Erteilung eines Visums. Damit er vor dem Gremium eine Rede halten kann, verlegt die UNO die Generalversammlung nach von New York nach Genf.	
1988	7	31	Jordanien beendet offiziell seine Annexion des Westjordanlandes = der West Bank.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1988			Die PLO anerkennt den Staat Israel.	
1988			Der erste "Aufstand" der Araber = 1. Intifada geht ins zweite Jahr.	
1988			Der Psychokrieg der CIA gegen Abu Nidal mit Hauptsitz im Libanon geht in die Vollen. Der CIA helfen die PLO, der Mossad und der Geheimdienst von Jordanien (der ja auch von der CIA aufgebaut wurde). Die PLO half also der CIA und machte gemeinsame Sache mit dem israelischen Geheimdienst Mossad und gegen Palästinenser.	<a href="#">Tim Weiner S. 549</a>
1988				
1987			Beginnender Psychokrieg der CIA gegen Abu Nidal mit Hauptsitz im Libanon. Der CIA helfen die PLO, der Mossad und der Geheimdienst von Jordanien (der ja auch von der CIA aufgebaut wurde). Die PLO half also der CIA und machte gemeinsame Sache mit dem israelischen Geheimdienst Mossad und gegen Palästinenser.	<a href="#">Tim Weiner S. 549</a>
1987			Der erste "Aufstand" der Araber beginnt. Man nennt ihn Intifada und er dauert vier Jahre lang bis 1991. Palästinenser werfen Steine auf hochbewaffnete Militärs von Israel. Das mediale Echo weltweit erzeugt Sympathien für die Palästinenser. Der Aufstand führt zur Gründung der Hamas.	
1987	3		Präsident Carter übergibt Syriens Präsidenten Hafiz-al-Assad einen Packen Unterlagen über die Terrorgruppe Abu Nidal. Daraufhin weist Assad Abu Nidal aus.	
1987	1	13	Der TWA 847 Entführer Hamadi wird auf dem Flughafen Frankfurt bei dem Versuch festgenommen, Sprengstoff nach Deutschland zu schmuggeln. Im Mai 1989 wird er unter anderem wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt, die besondere Schwere der Schuld wird festgestellt. Ein Auslieferungsantrag der USA wird abgelehnt, da ihm in den USA die Todesstrafe gedroht hätte. Wikipedia weiß zu berichten, dass er seine Haftzeit zunächst in Schwalmstadt verbüßt, ab 1992 zum überwiegenden Teil in der JVA Saarbrücken. Nach einer Entscheidung des Landgerichts Kleve vom 30. November 2005 wird Hamadi am 15.12.2005 nach fast 19 Jahren Haft auf Bewährung entlassen und einen Tag später in den Libanon abgeschoben.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Mohammed_Ali_Hamadi">https://de.wikipedia.org/wiki/Mohammed_Ali_Hamadi</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1987				
1985	6		Der iranisch-amerikanische Tripelagent und Waffenhändler Manucher Ghorbanifar, ein Verwandter von Irans Präsident Rafsandschani schlägt dem Chef von Reagans CIA vor, man bekomme die TWA 847 Geiseln frei, wenn man dem Iran Waffen liefere. Nachdem Reagan am 03.08. grünes Licht gibt, schicken die Israelis und Ghorbanifar zwei Sendungen mit insgesamt 504 amerikanischen TOW-Raketen nach Teheran. Iran zahlt pro Raket 10.000 Dollar. Wenige Stunden nach der zweiten Lieferung kommt laut Bericht des CIA-Historikers Tim Weiner der Presbyterianer Weir nach 16-monatiger Haft frei. Iran will danach noch mehr Waffen, hunderte HAWK-Luftabwehrraketen. Waffengeschäfte der CIA ist man ja gewohnt, aber hier liefert Israel Waffen an den Feind. Das zu dem Thema.	<a href="#">Tim Weiner S. 526</a>
1985	6	14	Entführung des Fluges TWA 847 durch die Hisbollah nach Beirut. Der Flug hatte das Routing Kairo/Athen/Rom/New York. Ein US-Marineinfantry wird getötet und sein Leichnam auf die Rollbahn geworfen. Die Entführer fordern die Freilassung von 17 Terroristen, die in Kuwait in Haft sitzen und weiteren 766 libanesischen Gefangenen Israels. Nach Druck von US-Präsident Reagan auf Israel lässt Israel 300 Leute frei. Einer der Entführer ist Mohammed Ali Hamadi, der schließlich gefasst und in Deutschland zu lebenslanger Haft verurteilt wird. Wo bitte ist der Unterschied zwischen einem Gefangenen Israels und einer Geisel der Hamas?	<a href="#">Tim Weiner S. 526</a>
1985			Israel zieht sich abermals aus dem Libanon zurück.	
1985	6	3	Der Stationschef der CIA in Beirut, Francis Buckley wird im Libanon getötet. Er stirbt in Geiselhaft nach Krankheit und Misshandlung.	
1985				
1984	12	3	Der Bibliothekar der Amerikanischen Universität in Beirut, Peter Kilburn, wird im Libanon entführt.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1984	9	20	Selbstmord-Terroranschlag der Hisbollah auf die US-Botschaft in Beirut. 24 Tote.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/1984_US_embassy_bombing_in_Beirut">https://en.wikipedia.org/wiki/1984_US_embassy_bombing_in_Beirut</a>
1984	5	8	Der presbyterianische Missionar Benjamin Weir wird im Libanon entführt.	
1984	3	16	Der Stationschef der CIA in Beirut, Francis Buckley wird im Libanon entführt und gefoltert. US-Präsident Reagan hört laut CIA-Historiker die Foltergeräusche auf Band.	<a href="#">Tim Weiner</a> <a href="#">S. 521</a>
1984	3	7	Der Chef des CNN-Büros in Beirut, Jeremy Levin, wird im Libanon entführt.	
1984	2	26	Die letzten amerikanischen Marinesoldaten verlassen Beirut.	
<b>1984</b>				
1983	10	23	Im Libanon ereignen sich simultane LKW- und Autobombenanschläge auf französische Fallschirmjäger und Kasernen von US-Marineinfanterie. Bei den Angriffen werden 58 französische Soldaten und 241 US-Marineinfanteristen getötet. Der Detonationswert ist laut Tim Weiner vergleichbar mit derjenigen von taktischen Atombomben.	<a href="#">Tim Weiner</a> <a href="#">S. 516</a>
1983			Durch den Bombenanschlag auf die US-Botschaft in Beirut verliert die CIA laut Tim Weiner wesentliches Know How und Informationsquellen im Nahen Osten. Daher ist die CIA nun zunehmend auf den Mossad angewiesen. Sam Lewis, der amerikanische Botschafter in Israel, nennt den Israels Geheimdienst Mossad die "Brille der Israelis".	<a href="#">Tim Weiner</a> <a href="#">S. 515</a>
1983	4	18	Bombenanschlag auf die US-Botschaft in Beirut im Libanon. 63 Menschen werden getötet, unter anderem CIA-Agent Robert Ames und sieben Amerikaner wie der CIA-Mann Jim Lewis, der CIA-Bürochef Ken Haas (hatte zuvor in Teheran gearbeitet) und die CIA-Sekretärin Phyllis Filatchy. Die Botschaft steht nicht mehr. Dafür bauen die USA bis 2025 die größte 'Botschaft' weltweit, ein neues Abhör- und Folterzentrum im Nahen Osten.	<a href="#">Tim Weiner</a> <a href="#">S. 515</a>
1983	4	17	CIA-Agent Bob Ames isst mit CIA-Mann Jim Lewis im Beiruter Haus von Lewis.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Robert_Ames_(CIA_official)">https://en.wikipedia.org/wiki/Robert_Ames_(CIA_official)</a>
1983			Der Meuchelmörder Imad Mughniyya, ein Führer der gewalttätigen Hisbollah, sammelt vom Libanon aus Geld und Sprengstoff und schult seine Schlägertruppe für Bombenattentate und Entführungen. Mughniyya gilt laut Tim Weiners Studien als der Osama Bin Laden der 80er.	<a href="#">Tim Weiner</a> <a href="#">S. 514</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1983				
1982	9	14	Schon wieder wird jemand ermordet, den die USA an die Macht gebracht haben. Diesmal ist es Libanons Präsident Gemayel durch eine Bombe. Zur Vergeltung schlachten laut Tim Weiner die maronitischen Verbündeten der CIA, unterstützt von israelischen Truppen, rund 700 palästinensische Flüchtlinge ab, die in den Elendsvierteln von Beirut gestrandet waren.	<a href="#">Tim Weiner S. 513</a>
1982	9	1	US-Präsident Reagan verkündet ein umfassendes Programm zur Neugestaltung des Nahen Ostens. Eine kleine Gruppe, zu der auch Bob Ames gehört, arbeiten laut Tim Weiners Studien heimlich das Programm aus.	<a href="#">Tim Weiner S. 513</a>
1982			Der CIA-Historiker Tim Weiner beschreibt, wie der christlich-maronitische Milizenführer Bachir Gemayel im Libanon auf der Gehaltsliste der CIA steht. Die CIA unterstützt den Mann regelmäßig mit Geld, er erhält einen Tarnnamen und einen Code für die Weitergabe seiner Informationen. Mit Hilfe der CIA wird Gemayel oder auch Dschemajel zum Präsidenten erkoren. Das Netzwerk der CIA mit der maronitischen Minderheit bilde einen Machtfaktor im Libanon. 2025 wird die neue Kreuzfahrer-Burg der USA (sie nennen die 5.000 Mitarbeiter-starke Anlage 'Botschaft') fertiggestellt sein.	<a href="#">Tim Weiner S. 513</a>
1982			Israel zieht aus dem Sinai ab.	
1982	6		Im 1. Libanonkrieg kämpfen Muslime gegen Muslime und Christen. Israel fällt in den Libanon ein, vor allem, um die PLO zu zerstören. Tatsächlich gelingt es Israel, die PLO aus Beirut zu verdrängen. Israel zieht sich drei Jahre später teilweise zurück. und relativ komplett im Jahre 2000, also 18 Jahre später.	
1982	2	2	Syriens Präsident Hafiz al-Assad lässt seine Soldaten während des Massakers von Hama zwischen 10.000 und 25.000 Menschen (je nach Quelle) abschlachten. Die Stadt hat zu diesem Zeitpunkt 350.000 Einwohner. In der Stadt zwischen Damaskus und der türkischen Grenze hatten sich oppositionelle Kräfte gebildet, die eine Gefahr Assad Senior darstellten.	
1982				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1981	10	6	Anwar Sadat wird ermordet. Er war Feldmarschall und der 3. Präsident Ägyptens. Das Attentat wird von Mitgliedern des nationalistischen Ägyptischen Islamischen Dschihad verübt. Obwohl das Motiv umstritten ist, geht die Ermordung Sadats wahrscheinlich auf Islamisten zurück, die gegen Sadats Friedensinitiative mit Israel und den USA im Zusammenhang mit den Camp-David-Vereinbarungen sind.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Assassination_of_Anwar_Sadat">https://en.wikipedia.org/wiki/Assassination_of_Anwar_Sadat</a>
1981			In Gaza wird die Terrororganisation "Islamischer Dschihad in Palästina" gegründet.	
1981				
1979	3	26	Friedensvertrag zwischen Israel und Ägypten. Israel gibt den Sinai zurück an Ägypten. US-Präsident Jimmy Carter vermittelt den Deal in Washington zwischen Israels Ministerpräsident Menachem Begin und Ägyptens Präsident Anwar as-Sadat. Ägypten anerkennt als erster arabischer Staat überhaupt Israel als Staat. 1967 hatte Israel noch angeboten, bei Anerkennung nicht nur den Sinai zu räumen, sondern auch die Golan-Höhen an der Grenze zu Syrien. Diesen Teil setzt Israel jetzt nicht um.	
1979			Islamische Revolution im Iran.	
1979				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1978			CIA-Historiker Tim Weiner: Der Mossad ermordet den PLO-Geheimdienstchef Ali Hassan Salameh aus Vergeltung wegen seiner Rolle bei der Ermordung von israelischen Sportlern bei den Olympischen Spielen von München.	<a href="#">Tim Weiner S. 512</a>
1978			Friedensgespräche im Camp David zwischen dem US-Präsidenten, Ägypten und Israel.	
<b>1978</b>				
<b>1977</b>				
1976			Syrien marschiert in den Libanon ein.	
1976			CIA-Historiker Tim Weiner: Der PLO-Geheimdienst Ali Hassan Salameh tauscht mit der CIA geheimdienstliche Informationen über ihre wechselseitigen Feinde in der arabischen Welt aus. Während dieser Zeit sind die Berichte der CIA über den Terrorismus im Nahen Osten besser denn je zuvor oder jemals danach. Die Berichte machen deutlich, dass der Terrorismus nicht einfach nur ein staatlich lanciertes Unternehmen ist, sondern dass er in der Welt der Entrechteten wurzelt.	<a href="#">Tim Weiner S. 512</a>
1976	7	4	Benjamin Netanjahus Bruder Jonatan stirbt bei der Befreiungsaktion von Geiseln Fluges Air France AF 139 in Uganda. Das vergisst Benjamin Netanjahu nie, und rächt sich später durch einen Völkermord an den Arabern.	
1976	6	27	Entführung des Fluges Air France AF 139 Paris-Athen-Tel Aviv von RZ und Palästinensern nach Tripolis/Libyen und Entebbe/Uganda.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1976				
1975			CIA-Historiker Tim Weiner: Der PLO-Geheimdienst Ali Hassan Salameh tauscht mit der CIA geheimdienstliche Informationen über ihre wechselseitigen Feinde in der arabischen Welt aus. Während dieser Zeit sind die Berichte der CIA über den Terrorismus im Nahen Osten besser denn je zuvor oder jemals danach. Die Berichte machen deutlich, dass der Terrorismus nicht einfach nur ein staatlich lanciertes Unternehmen ist, sondern dass er in der Welt der Entrechteten wurzelt.	<a href="#">Tim Weiner S. 512</a>
1975			Bürgerkrieg im Libanon.	
1975				
1974			Unter Präsident Ford bereiten die USA Waffenlieferungen an Israel und Ägypten im Wert von mehreren Milliarden Dollar vor.	<a href="#">Tim Weiner S. 445</a>
1974			CIA-Historiker Tim Weiner: Der PLO-Geheimdienst Ali Hassan Salameh tauscht mit der CIA geheimdienstliche Informationen über ihre wechselseitigen Feinde in der arabischen Welt aus. Während dieser Zeit sind die Berichte der CIA über den Terrorismus im Nahen Osten besser denn je zuvor oder jemals danach. Die Berichte machen deutlich, dass der Terrorismus nicht einfach nur ein staatlich lanciertes Unternehmen ist, sondern dass er in der Welt der Entrechteten wurzelt.	<a href="#">Tim Weiner S. 512</a>
1974				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1973	12	1	Der polnisch-geborene David Josef Grün, später bekannt als David Ben-Gurion stirbt. Als der erste Premierminister Israels stirbt, ist eine Frau, Golda Meir, Premierministerin des Landes. Ben-Gurion, der Gründervater Israels, hatte in seinem Schlafzimmer nur ein einziges Foto aufgehängt, und zwar dasjenige des indischen Gründervaters Mahatma Gandhi, einem Mann, den er nie persönlich getroffen hatte.	
1973	11	15	CIA-Historiker Tim Weiner: PLO-Geheimdienstchef Ali Hassan Salameh und sein Führungsoffizier Bob Ames handeln mit den USA eine Vereinbarung aus, dass die PLO keine Amerikaner angreift. Bob Ames wechselt später zur CIA und wird führender CIA-Analyst.	<a href="#">Tim Weiner</a> <a href="#">S. 512</a>
1973	10	7	Israel hat mit den Arabern zu kämpfen. Ein Berater von Israels Minister Jisrael Galili sagt in einem erst im Jahre 2013 freigegebenen Video, Israels Verteidigungsminister Mosche Dajan habe am 7. Oktober 1973 den Befehl gegeben, 13 Atombomben gefechtsklar zu machen, seine Chefin Golda Meir habe dies aber abgelehnt. Diese Behauptung stellt bereits im Jahre 1991 der bestvernetzte TOP-Journalist Seymour Hersh auf, was freilich generell nicht geglaubt wurde. Die US-Regierung wusste dies also schon und täuschte einmal wieder die Weltöffentlichkeit. Der Plan geht als Samson-Option in die Geschichtsbücher ein.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Samson-Option">https://en.wikipedia.org/wiki/Samson-Option</a>
1973	10	6	4. Krieg Israel vs. Arabien. Diesmal ist es Jom Kippur Krieg. Die Angreifer heißen Ägypten und Syrien. Die Sowjets unterstützen die Araber. Nach 19 >Tagen Krieg hat Israel gewonnen und schnappt sich Westjerusalem, das Westjordanland, die zu Syrien gehörenden Golanhöhen, die zu Ägypten gehörenden Regionen Sinai und Gaza. Fortan nennen die Araber diese Lebensraumverluste "naksa" = Schande.	
1973	6	7	Israels Ministerpräsidentin Golda Meir hatte den deutschen Bundeskanzler Willy Brandt 1969 nach Israel eingeladen. Brandt geizt sich aber erst vier Jahre später, dem Wunsch nachzukommen. Der Besuch von Brandt dauert vier Tage lang. Wikipedia schreibt, dass erst 2013 veröffentlichte Dokumente zeigen, dass Brandt während seines Aufenthalts in Israel von Meir um Geheimvermittlung mit Ägypten gebeten wurde. Brandt soll dem ägyptischen Staatspräsidenten verdeutlichen, dass Israel Frieden will und nicht den "ganzen Sinai oder halb Sinai oder den Sinai-Großteil". Meir hatte den bevorstehenden Krieg mit Ägypten also "in der Nase".	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Willy_Brandt">https://de.wikipedia.org/wiki/Willy_Brandt</a>
1973				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1972	9	5	Die Palästinensische Terrororganisation Schwarzer September tötet bei den Olympischen Spielen in München 14 Israelis. Der gut platzierte CIA-Informant und spätere Geheimdienstchef der PLO, Ali Hassan Salameh, ist einer der Täter.	<a href="#">Tim Weiner S. 512</a>
1972				
1971				
1970	9		In Jordanien tobt ein Krieg zwischen Jordaniern, Syrern und palästinensischen Soldaten. Am Ende setzt sich die Armee des jordanischen Königs gegen die palästinensischen Soldaten Arafats durch, die von hier aus Kriegsaktionen gegen Israel vollzogen. In Syrien übernimmt Verteidigungsminister Hafiz al-Assad die Macht, mithin der Vater des späteren Präsidenten Baschar al-Assad. Der Krieg wird auch als Schwarzer September bezeichnet.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Hafiz_al-Assad">https://de.wikipedia.org/wiki/Hafiz_al-Assad</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1970	6		Zusammen mit sechs weiteren Personen nehmen Ulrike Meinhof, Andreas Baader und Gudrun die Hilfe des Berliner Fatah-Büros in Anspruch und flüchten von Berlin inach Jordanien. Zuvor hatten Gudrun Ensslin und die Journalistin Ulrike Meinhof Andreas Baader aus der Gefangenschaft befreit. Die deutsche Gruppe sucht dort Ausbildung in der Kriegsführung für Guerillas.	<a href="https://www.fh-greifswald.de/medien/2020/09/18/baader-meinhof-gpm-angenehm.html">https://www.fh-greifswald.de/medien/2020/09/18/baader-meinhof-gpm-angenehm.html</a>
1970	2		Die Demokratische Front zur Befreiung Palästinas, eine der kleineren bewaffneten Gruppierungen, bietet "allen revolutionären und fortschrittlichen Kräften", die eine "Weltfront gegen Imperialismus, Zionismus und Reaktion" aufbauen wollen, Ausbildung und Unterweisung an. Es melden sich etwa 50 Maoisten, Trotzlisten und Franzosen.	<a href="https://www.fh-greifswald.de/medien/2020/09/18/baader-meinhof-gpm-angenehm.html">https://www.fh-greifswald.de/medien/2020/09/18/baader-meinhof-gpm-angenehm.html</a>
1970			In Jordanien betreibt die Fatah Ausbildungslager für den bewaffneten Kampf gegen Israel. Die Fatah ist die größte aller aktiven palästinensischen bewaffneten Gruppierungen. In einem einzigen Lager nördlich von Amman werden 1969 und 1970 zwischen 150 und 200 junge Freiwillige ausgebildet. Das größte Kontingent stammt aus Großbritannien, aber auch die meisten westeuropäischen Länder waren vertreten, ebenso wie einige osteuropäische Länder und mehrere Inder. Es handelt sich um eine ideologisch vielseitige Gruppe.	<a href="https://www.fh-greifswald.de/medien/2020/09/18/baader-meinhof-gpm-angenehm.html">https://www.fh-greifswald.de/medien/2020/09/18/baader-meinhof-gpm-angenehm.html</a>
1970				
1969			In Jordanien betreibt die Fatah Ausbildungslager für den bewaffneten Kampf gegen Israel. Die Fatah ist die größte aller aktiven palästinensischen bewaffneten Gruppierungen. In einem einzigen Lager nördlich von Amman werden 1969 und 1970 zwischen 150 und 200 junge Freiwillige ausgebildet. Das größte Kontingent stammt aus Großbritannien, aber auch die meisten westeuropäischen Länder waren vertreten, ebenso wie einige osteuropäische Länder und mehrere Inder. Es handelt sich um eine ideologisch vielseitige Gruppe.	<a href="https://www.fh-greifswald.de/medien/2020/09/18/baader-meinhof-gpm-angenehm.html">https://www.fh-greifswald.de/medien/2020/09/18/baader-meinhof-gpm-angenehm.html</a>
1969			Israels Ministerpräsidentin Golda Meir lädt den deutschen Bundeskanzler Willy Brandt nach Israel ein. Brandt geizt sich aber erst vier Jahre später, dem Wunsch nachzukommen.	
1969				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1967	6		Mohammed Reza Pahlavi, der Schah von Persien, ein treuer Verbündeter der USA, besucht Westdeutschland und löst große Proteste im Land aus. Die Sicherheitskräfte des Schahs greifen die Demonstranten in West-Berlin an, und ein örtlicher Polizist erschießt einen Studenten. Unmittelbar danach erklärt Gudrun Ensslin ihren Mitaktivisten, dass es unmöglich sei, mit "der Generation, die Auschwitz geschaffen hat" zu diskutieren, und dass nur Gewalt eine Regierung aufhalten könne, die darauf aus sei, ein neues autoritäres Regime zu errichten. Für Ensslin ist dies ein Wendepunkt vom Aktivismus zum bewaffneten Kampf, worin sie sich mit einigen Mitstreitern von palästinensischen Widerstandskämpfern ausbilden lässt.	<a href="http://www.thegarden.com/news/2003/03/16/shah-in-west-berlin-1967-03-16.html">http://www.thegarden.com/news/2003/03/16/shah-in-west-berlin-1967-03-16.html</a>
1967			CIA-Historiker Weiner beschreibt, wie die CIA den angesehenen Kairoer Zeitungsherausgeber Mustafa Amin für seine Berichte bezahlt und dafür, dass er proamerikanische Artikel druckt. Der CIA-Führungsoffizier Bruce Odell deckt diese Beziehung fahrlässig auf. Präsident Nasser beschwert sich wieder einmal öffentlich, dass die CIA versucht, ihn zu stürzen. Amin wird der Spionage angeklagt, brutal gefoltert und für neun Jahre eingesperrt.	<a href="#">Tim Weiner S. 208</a>
1967	6	5	Der 3. Krieg zwischen Israel und Arabien beginnt. Diesmal ist es der Sechstagekrieg. Ganz prominent: Israel vs. Ägypten, wobei Israel präventiv Ägypten angreift, weil das Land die Meerenge von Tiran schließen. Zum ersten Mal seit 2.000 Jahren gewinnen die Juden die Hoheit über Jerusalem, und zwar beide Teile der Stadt. Israel nimmt die Golanhöhen an der Grenze zu Syrien ein, was Israel auch nicht mehr hergibt. Das Territorium Israels ist nach sechs Tagen um das Dreifache gewachsen.	
1967				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1964			In Kairo wird die Palästinensische Befreiungsorganisation (PLO) gegründet. Man will Israel zerstören, ein selbstbestimmtes und unabhängiges Palästina. In einem historischen Schritt akzeptiert die PLO erst 1988 das Konzept von zwei Staaten für zwei Völker, was schließlich den Weg für den Osloer Friedensprozess von 1993 ebnet.	<a href="https://www.ajc.org/israelConflictTimeline">https://www.ajc.org/israelConflictTimeline</a>
1964				
1962			Frankreich zieht sich aus Algerien zurück.	
1962				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1957			Als ob sie nicht schon genug versaut haben, plant laut Wikipedia die CIA zusammen mit dem britischen MI6 in ihrer Operation Preferred Plan, mehrere Aufstände in Syrien zu unterstützen und Aufständische zu bewaffnen. Dieser Plan wurde jedoch nie ausgeführt.	<a href="#">Tim Weiner S. 194</a>
1957	9		CIA-Zitat im Weißen Haus laut CIA-Historiker Tim Weiner: "Wir sollen alles nur Denkbare tun, um diesen Aspekt des Heiligen Krieges hervorzuheben". US-Präsident Eisenhower will die Idee eines islamischen Dschihad gegen den gottlosen Kommunismus voranbringen. Das ist die Verbindung der USA zu Israel, dass sie ihre weltliche Machtpolitik mit dem Antriebsmittel "Religion" verbinden. Die Religion ist bis ins 21. Jahrhundert das Backpulver des US-Terrors.	<a href="#">Tim Weiner S. 192</a>
1957			Tim Weiner berichtet: In jedem muslimischen Politiker, der sich sträubt, den USA Gefolgschaft zu geloben, sieht die CIA (hier: Zitat Archie Roosevelt) eine für politische Aktionen der CIA per Gesetz freigegebene Zielscheibe.	<a href="#">Tim Weiner S. 191</a>
1957			CIA-Historiker Tim Weiner führt Belege an, wie die USA in Syrien Krieg anzettelt. Der Beleg ist ein im Jahre 2003 unter den privaten Papieren von Duncan Sandys, dem Verteidigungsminister unter Premier Macmillan, aufgefundenes Dokument. Syrien muss "als Drahtzieher von Intrige, Sabotageakten und Gewaltmaßnahmen gegen die Regierungen der Nachbarländer erscheinen", heißt es dort. CIA und SIS sollen im Irak, im Libanon und in Jordanien "Verschwörungen einfädeln und zu diversen Gewalthandlungen anstiften" und Syrien als deren Urheber hinstellen. Paramilitärische Gruppen sollen geschaffen und Revolten von Seiten der Moslembruderschaft in Damaskus angezettelt werden. Durch den Anschein von Instabilität würde die Regierung destabilisiert; von CIA und SIS inszenierte Grenzzusammenstöße sollen den Vorwand für den Einmarsch der prowestlich orientierten Armeen des Iraks und Jordaniens dienen. CIA und SIS rechnen damit, dass jedes von ihnen an die Macht gebrachte Regime wahrscheinlich "zunächst auf repressive Maßnahmen zurückgreifen und eine Willkürherrschaft errichten" wird.	<a href="#">Tim Weiner S. 194</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1957			Wie Wikipedia-Schilderung (siehe unten) nochmal verglichen mit der Schilderung des CIA-Historikers Tim Weiner. Weiner schildert, "wie die CIA in Abdul Hamid Serraj, dem langjährigen Chef des syrischen Geheimdienstes, den mächtigsten Mann des Landes sieht. Serraj solle zusammen mit dem Chef des syrischen Generalstabs und dem Vorsitzenden der KP ermordet werden. Der CIA-Mann Rocky Stone gewinnt anhand Millionen Dollarbeträgen das Vertrauen syrischer Armeeoffiziere. Die Offiziere nehmen das Geld und gehen dann zum Fernsehen, um dort auszulaudern, sie hätten das Geld von "korrupten und bösen Amerikanern" für ein Umsturzvorhaben gegen die legitime Regierung Syriens erhalten. Der Putschversuch fliegt auf und Syrien verhaftet Rocky Stone und verweist ihn des Landes. Die US-Regierung protestiert heftig gegen die "Machenschaften" und "Verleumdungen" der Syrer. So geht die Terrororganisation USA rund um Palästina vor."	<a href="#">Tim Weiner S. 194/195</a>
1957			Wikipedia berichtet, wie die CIA in ihrer Operation Wappen den zweiten Putschplan gegen Syrien betreibt. CIA-Leiter ist Kermit Roosevelt jr. Er sieht die Ermordung hochrangiger syrischer Beamter vor, inszeniert militärische Zwischenfälle an der syrischen Grenze, die Syrien angelastet und dann als Vorwand für eine Invasion irakischer und jordanischer Truppen genutzt werden sollen, eine intensive US-Propagandakampagne, die sich gegen die syrische Bevölkerung richtet, sowie "Sabotage, nationale Verschwörungen und verschiedene Aktivitäten mit starker Hand", die Damaskus angelastet werden sollen. Diese Operation scheitert, als syrische Militäroffiziere, die mit Bestechungsgeldern in Millionenhöhe für die Durchführung des Staatsstreichs bezahlt worden waren, das Komplott dem syrischen Geheimdienst offenbaren. Das US-Außenministerium weist den Vorwurf eines Putschversuchs zurück und beschuldigt Syrien, ein "Satellit" der UdSSR zu sein. So geht die Terrororganisation USA rund um Palästina vor.	<a href="#">Wikipedia Operation Wappen</a>
1957			CIA-Historiker Tim Weiner beschreibt, wie US-Außenminister Dulles eine geheime Task Force vorschlägt, unter deren Ägide die CIA vier arabischen Herrschern, König Saud von Saudi-Arabien, König Hussein von Jordanien, dem libanesischen Staatspräsidenten Camille Chamoun und dem irakischen Präsidenten Nuri Said amerikanische Gewehre, Geld und geheimdienstliche Erkenntnisse übermitteln kann. Richtig gelingt dies bei König Hussein von Jordanien, der auf der festen Gehaltsliste der CIA steht. Tim Weiner führt aus: "Und außerdem war die Schaffung eines noch heute als Verbindung zu einem Großteil der arabischen Welt fungierenden Geheimdienstes ein Werk der CIA." Noch Fragen?	<a href="#">Tim Weiner S. 192</a>
1957				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1956			Der CIA-Historiker Tim Weiner berichtet, wie Kermit "Kim" Roosevelt Jr., ein Enkel von ex-Präsident Theodore Roosevelt, zusammen mit seinem Pendant beim britischen Geheimdienst SIS, Sir George Young, versucht, syrische Armeeoffiziere zu mobilisieren. Die CIA stellt demzufolge den Anführern der Verschwörung eine halbe Million syrische Pfund zur Verfügung.	<a href="#">Tim Weiner S. 193</a>
1956			Nasser wird zum Präsidenten Ägyptens gewählt und bleibt bis zu seinem Tod 1970 im Amt.	
1956			Das Britische Reich zieht sein Militär aus Ägypten ab.	
1956	7	26	Ägyptens Chef Nasser verstaatlicht die Suez Canal Company. Großbritannien und Frankreich wollen Nasser ermorden. Zusammen mit Israel rücken sie mit Militär an. 2. Krieg Israel vs. Arabien. Frankreich leugnet seinen Einsatz, bis Jan Morris davon berichtet. Israel besetzt den Sinai. Die USA und die Sowjetunion pfeifen vor allem Großbritanniens Militär zurück. Die CIA will keinen Mord, interveniert aber beim MI6 (Sir Patrick Dean) in London persönlich, Nasser zu stürzen. Israel übernimmt die Sinai-Halbinsel von Ägypten.	
1956				
1955			Tim Weiner berichtet, wie CIA-Chef Dulles einmal mehr verkündet, Syrien sei wieder "reif für einen Staatsstreich durch das Militär", den die CIA unterstützen werde. Wikipedia führt aus: Der Plan sieht die Übernahme wichtiger Städte und Grenzübergänge durch syrische Putschisten vor. Der Plan wird verschoben, als Israel im Oktober 1956 in Ägypten einmarschiert. Was ist der nächste Streich der Terrororganisation USA im Nahen Osten?	<a href="#">Tim Weiner S. 193</a>
1955				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1954			Die CIA von US-Präsident Eisenhower versucht mit ihrer Operation Straggle dabei zu helfen, Syriens Ministerpräsident al-Asali zu stürzen. Der Putschversuch scheitert.	<a href="#">Wikipedia</a>
<b>1954</b>				
1952	7	22	Unter Mithilfe von US-Präsident Trumans CIA (Kermit Roosevelt Jr.) und unter Führung von Nagib und Nasser stürzen die "Freien Offiziere" in der Nacht vom 22. auf den 23. Juli 1952 Ägyptens König Faruk I. General Nagib wird Präsident, Nasser Premier und Innenminister.	<small><a href="https://de.wikipedia.org/wiki/1952%C3%A4gyptisch_22_23_Juli_1952">https://de.wikipedia.org/wiki/1952%C3%A4gyptisch_22_23_Juli_1952</a></small>
1952			Albert Einstein wird das Präsidentenamt Israels angeboten. Einstein ist zu diesem Zeitpunkt kein Bürger Israels. Der Mann lehnt ab und sagt: "Ich bin zutiefst bewegt von dem Angebot unseres Staates Israel und zugleich traurig und beschämt, dass ich es nicht annehmen kann. Mein ganzes Leben lang habe ich mich mit objektiven Angelegenheiten befasst, daher fehlt mir sowohl die natürliche Begabung als auch die Erfahrung, um angemessen mit Menschen umzugehen und offizielle Funktionen auszuüben."	
1952			Im Mau-Mau-Krieg in Kenia töten die Briten über 20.000 Afrikaner. Der Krieg der Kolonialmacht dauert von 1952 bis 1956. Noch 1903 hatten die Briten den Juden das Mau-Plateau als Homeland angeboten.	
<b>1952</b>				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1950	7	5	Israel verabschiedet das Rückkehrgesetz: "Every Jew has the right to come to this country as an oleh." Da die Juden sicherlich ahnen, wie viele Juden auf der Erde leben, und erahnen können, wie viele Juden als Oleh (also Einwanderer nach Palästina) zu erwarten sind, wird die Umvolkung damit gesetzlich verankert. Auch ohne Völkermord durch Töten besiegelt das Rückkehrgesetz den völkermordenden Landraub, denn ohne Land kann kein Volk leben.	
1950	4	24	Jordanien beginnt mit der Annexion des Westjordanlandes = der West Bank. Rein physisch dauert die Annexion bis zum Sechstagekrieg 1967, als Ziel gibt Jordanien die Annexion 1988 auf, also 38 Jahre später.	
1950	1	26	Indien wird endgültig von Großbritannien unabhängig.	
1950				
1949			Zypern wird zur zentralen Basis für die britische Spionage im Nahen Osten. Laut Wikipedia wird zum Beispiel während des syrischen Bürgerkrieges die Kommunikation der Syrischen Streitkräfte abgehört und laut Times Informationen an syrische Oppositionsgruppen weiter gegeben.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Aylos_Wikibach_Syrien">https://de.wikipedia.org/wiki/Aylos_Wikibach_Syrien</a>
1949	10	21	Benjamin Netanjahu wird geboren.	
1949			In ihrem Waffenstillstandsabkommen beschließen Israel, Ägypten, Jordanien, Syrien und der Libanon eine Waffenstillstands- bzw. Demarkationslinie, die auch Grüne Linie genannt wird.	
1949			Der Gaza-Streifen kommt unter das Mandat Ägyptens, und das Westjordanland fällt zu Jordanien.	
1949	3	30	Die CIA von US-Präsident Truman bringt in Syrien mit Adib Shishakli einen proamerikanischen Polizeiobersten an die Macht. Er erhält laut CIA-Historiker Tim Weiner direkte Militärhilfe von den USA sowie verdeckte Finanzhilfen. Miles Copeland, CIA-Leiter in Damaskus, nennt Shishakli "einen liebenswerten Schurken", der Mord, Ehebruch und Diebstahl begeht."	<a href="#">Tim Weiner S. 193</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1949	3	10	Ende des ersten Krieges Israel vs. Arabien. Israel siegt und vertreibt 800.000 Araber. Die Araber nennen diese Vertreibung "Nakba". Die Umvolkung nimmt ihren Weg.	
1949	2	16	Der in Weißrussland geborene Chaim Weizmann wird zum ersten Präsidenten von Israel gewählt. Laut Wikipedia war Weizmann zuvor maßgeblich daran beteiligt, die Balfour-Erklärung von 1917 zu erreichen und die Regierung der USA davon zu überzeugen, den 1948 neu gegründeten Staat Israel anzuerkennen. Seine universitäre Ausbildung genoss Weizmann an den Technischen Hochschulen von Darmstadt, Berlin und Fribourg/Schweiz.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Chaim_Weizmann">https://en.wikipedia.org/wiki/Chaim_Weizmann</a>
1949				
1948	10	3	Die spätere Ministerpräsidentin Israels, Gold Meir reist in das Land zurück, das sie vertrieben hatte. Dieses Mal kommt sie zurück als bevollmächtigte Ministerin des frischen Staates Israel in der Sowjetunion. In Moskau weilt sie zwischen September 1948 und März 1949. Am 03. Oktober wird sie in der Moskauer Chorsynagoge von tausenden russischen Juden umringt, die auf Russisch jubeln: Nasha Golda! (Unsere Golda!).	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Golda_Meir">https://en.wikipedia.org/wiki/Golda_Meir</a>
1948			Stalins Sowjetunion anerkennt Israel als neuen Staat, darauf hoffend, dass die Sowjetunion dadurch an Einfluss an seiner Südflanke gewinnt. Stalin findet die Kibbuze sympathisch, sind sie doch den russischen Kolchosen ähnlich. Stalin beliefert Israel fortan mit Waffen aus der Tschechoslowakei.	
1948	9	22	Die Arabische Liga gründet das Protektorat Gesamt-Palästina.	
1948	5	15	Marokko, Saudi-Arabien, der Sudan, der Jemen, Ägypten, Jordanien, Syrien, der Irak und der Libanon greifen den nur wenige Stunden jungen Staat Israel an. Es ist der erste Krieg Israel vs. Arabien. Die Länder sehen sich natürlich dazu gezwungen, da so viele Araber vor den Israelis fliehen.	
1948	5	14	Zionistische Juden rufen den Staat Israel aus. Damit wird der neue Staat offiziell vom Britischen Reich unabhängig. Für Israel ist der 14. Mai fortan der Unabhängigkeitstag. Für die Palästinenser ist der 14. Mai Al-Naqba, die Katastrophe, denn rund die Hälfte aller Araber wird nun aus seinem Heimatland fliehen - die meisten von ihnen nach Jordanien, in den Libanon und nach Syrien.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Vertreibung_und_Flüchtlinge_der_Palästinenser:_1948">https://de.wikipedia.org/wiki/Vertreibung_und_Flüchtlinge_der_Palästinenser:_1948</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1948	5	14	Großbritannien zieht Militär und Verwaltung aus Palästina ab.	
1948	1	30	Mahatma Gandhi, der Vater der Nation Indien, wird ermordet.	
<b>1948</b>				
1947	11	29	Die UNO stimmt mit UNO Resolution 181 für eine Spaltung Palästinas in einen arabischen und einen jüdischen Teil. Seit 1977 feiert die UNO jährlich eben diesen 29. November als Internationalen Tag der Solidarität mit dem palästinensischen Volk.	
1947	8	15	Indien wird teil-unabhängig. Es bleibt britische Dominion bis zum 26.01.1950, an dem es mittels neuer Verfassung von den Briten als Republik endgültig in die Unabhängigkeit entlassen wird. Entgegen dem Wunsch von Mahatma Gandhi wird Indien in zwei Länder unterschiedlicher Konfessionen gespalten, zunächst in die zwei unabhängigen Dominionsstaaten, der Union von Indien und der Dominion von Pakistan.	
1947	6		Mahatma Gandhi sagt in einem Interview zu seinem Biografen Louis Fischer: "Hitler hat fünf Millionen Juden getötet. Das ist das größte Verbrechen unserer Zeit. Aber die Juden hätten sich dem Schlachtmesser hingeben sollen. Sie hätten sich von den Klippen ins Meer stürzen sollen ... Das hätte die Welt und das deutsche Volk aufgerüttelt ... So aber sind sie ohnehin zu Millionen umgekommen."	
<b>1947</b>				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1946	7	22	Bombenanschlag auf das King David Hotel durch die von Menachem Begin geführte radikal-zionistische Terrororganisation Irgun. Das Hotel beherbergt Abteilungen der britischen Mandatsregierung und Büros des Generalstabs der britischen Armee für Palästina. Begin wird später Ministerpräsident seines Landes, das er mit Terror überzogen hatte.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/King_David_Hotel#/media:Datei:King_David_Hotel.jpg">https://de.wikipedia.org/wiki/King_David_Hotel#/media:Datei:King_David_Hotel.jpg</a>
1946	5	25	Jordanien wird von Großbritannien unabhängig.	
1946	4	17	Syrien wird von Frankreich unabhängig.	
1946	1		Die Regionalwahlen in Britisch-Indien ebnen den Weg nach zu einem muslimischen neuen Staat Pakistan. Landbesitzer in Sindh und im Punjab unterstützen die Muslimliga, die 90 Prozent der muslimischen Sitze einfährt. Rund 1,5 Jahre später haben die Kräfte eines eigenen muslimischen Staates die Gründung von Pakistan erreicht. In der Folge werden rund 6,5 Millionen Muslime von Indien nach Pakistan ziehen und umgekehrt 4,7 Millionen Hindus und Sikhs von Pakistan nach Indien. Diese größte Massenmigration der Geschichte dient als Vorbild für Massenmigration und Vertreibung in Palästina zum ungefährr selben Zeitpunkt, nämlich alle geschehen in der Zeit um 1948. Insgesamt bewirkt die Teilung Indiens zur Umsiedlung von 18 Millionen Menschen. In Europa findet zeitgleich eine dritte Vertreibungs- und Massenmigrationswelle statt, bei der deutschsprachige Bevölkerungsgruppen aus osteuropäischen Ländern nach Deutschland vertrieben werden. Hierbei sind - je nach Quelle - zwischen 12 und 14 Millionen Menschen betroffen. Diese drei "Korrekturmigrationen" sind wesentlich für das Geschichtsverständnis der Aera 1945 bis 1950.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/1946_Indian_provincial_elections">https://en.wikipedia.org/wiki/1946_Indian_provincial_elections</a>
1946			Die jüdische Bevölkerung in Palästina steigt von 445.000 (1939) auf 608.000.	
1946				
1945				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1944	10	28	Anne Frank wird von den Nazis zusammen mit ihrer Schwester Margot ins KZ Bergen-Belsen überstellt, wo sie an den im Lager grassierenden Krankheiten Fleckfieber und Typhus stirbt.	
1944	9	8	Die USA anerkennen die Souveränität des Staates Libanon.	
1944	8	4	Deutsche Polizisten gehen in Amsterdam dem Hinweis eines Verräters nach und filzen den Anbau eines Hauses. Hier finden sie versteckte jüdische Familien und führen sie ab. Ein Kind dieser Gruppe heißt Anne Frank. Das 15-jährige Mädchen hatte in dem Versteck ausführlich Tagebuch geführt. Später wird er veröffentlicht und berühmt. Im September wird Anne Frank zusammen mit ihrer Schwester Margot und ihrer Mutter Edith in die polnischen Konzentrationslager Auschwitz und Birkenau deportiert, wo sie eine Häftlingsnummer auf ihrem linken Unterarm eintätowiert bekommt.	
1944				
1943			Die jüdische Zeitschrift Menorah Journal veröffentlicht Hannah Arendts Essay <i>We Refugees</i> = Wir Flüchtlinge. Der Beitrag wird erst 1986, also 45 Jahre nach Veröffentlichung, ins Deutsche übersetzt und publiziert. Arendt lehnte eine Assimilation der Juden in Deutschland ab und betont die Eigenständigkeit der jüdischen Identität. Mit Assimilation = Assimilierung ist der angleichende Prozess gemeint, bei dem eine Person oder Gruppe ihre eigene Kultur und Identität weitestgehend aufgibt und auf diese Weise in die Gesellschaft integriert. Der Zionist Theodor Herzl hatte Ende des 19. Jahrhunderts ursprünglich gedacht, für die Juden sei die Assimilierung der beste Weg der Wahl. Mit den Ereignissen rund um den Juden Alfred Dreyfus änderte er aber seine Meinung. Arendt dagegen stand unter dem Eindruck der Gräueltaten durch die Nazis an den Juden, und dürfte sich ihrer Sache sicherer gewesen sein.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Assimilation_(Soziologie)">https://de.wikipedia.org/wiki/Assimilation_(Soziologie)</a>
1943	11	22	Der Libanon wird von Frankreich unabhängig.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1943			emma.de im Interview mit Gilles Kepel: Raphael Lemkin, ein Jude aus Lemberg, schafft in New York den Begriff Genozid. Er befasst sich mit der Vernichtung der Armenier durch die Türken. Als Genozid definiert er die Ermordung eines ganzen Volkes. Seine Definition beinhaltet darüber hinaus den Willen, auch seine Kultur, Sprache und Identität auszulöschen. Lemkin, der seine ganze Familie in den Konzentrationslagern verlor, konnte fliehen. In New York überträgt er seine Forschungen auf das Schicksal der Juden. -- Was ist dagegen ein "Verbrechen gegen die Menschlichkeit"? Wieder Keppel: Dieses Konzept stammt ebenfalls von einem Juden, der in der Gegend von Lemberg lebte und Jurist war: Hersch Lauterpacht. Er war sich bewusst, dass der Nachweis der Intention eines Genozids sehr schwierig ist. Er ahnte die Gefahr der politischen und ideologischen Manipulation. Deshalb konzentrierte er sich auf die individuelle Verantwortung und Tatbestände, die nachgewiesen werden können. Sein Konzept kam bei den Nürnberger Prozessen zur Anwendung. Die Nazis wurden als Verbrecher gegen die Menschheit verurteilt.	<a href="https://www.anna.de/text/die-banden-auf-gera-und-ein-holocaust-240201">https://www.anna.de/text/die-banden-auf-gera-und-ein-holocaust-240201</a>
1943	2	22	Die Nazis köpfen die Studentin Sophie Scholl mittels einer Guillotine im Münchner Gefängnis Stadelheim. Der offizielle Grund: Landesverrat. Mit geköpft wird ihr Bruder Hans und deren Freund Christoph Probst. Die Nazis fühlten sich verraten, weil sie Mitglieder der sechsköpfigen Studentengruppe Weiße Rose waren, die an der Universität Flugblätter gegen die Nazis verteilt hatten.	
1943				
1942	1	20	Auf der Wannsee-Konferenz besprechen hohe Führungskräfte der Nazis Organisation und Verwaltung der Deportation aller Juden in Europa und anderswo mit dem Zweck, sie in Osteuropa massenhaft zu töten.	
1942			Mit der Bewegung "Quit India" fordert Mahatma Gandhi die Briten auf, Indien zu verlassen.	
1942				
1941	7	31	Hermann Göring beauftragt Reinhard Heydrich mit der Gesamtorganisation der "Endlösung der Judenfrage".	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Wannseekonferenz">https://de.wikipedia.org/wiki/Wannseekonferenz</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1941	6	22	Hitlers Deutsches Reich überfällt mit seinem Unternehmen Barbarossa bzw. Operation Barbarossa die Sowjetunion.	
1941			Beginn des Holocaust. Bis 1945 töten die Nazis rund sechs Millionen Juden, die meisten Opfer stammen aus Osteuropa. Die Juden nennen den Holocaust auch Schoa, das große Unglück. Holocaust heißt übersetzt 'komplett verbrannt'.	
1941	5	19	Gründung der jüdischen paramilitärischen Untergrundorganisation Palmach in Palästina. Die "Stoßtruppen" bomben und töten, bis sie 1948 mit der Staatsgründung Israels ihr Ziel erreicht haben.	
1941				
1939	9	1	Mahatma Gandhi sendet Avraham E. Shohet, einem lokalen jüdischen indischen Beamten, Rosch-Haschana-Grüße per handschriftlichem Brief: "Ich wünsche Ihnen alles Gute für das neue Jahr. Wie sehr wünsche ich mir, dass das neue Jahr Ihrem leidenden Volk eine Ära des Friedens bringen möge." Shohet war Vorsitzender der Bombay Zionist Association (BZA), zudem der Präsident der Bombay Niederlassung von Keren Hayesod, der zionistischen Organisation der Stadt Bombay, und Herausgeber von The Jewish Advocate, der offiziellen Publikation der BZA und des Jewish National Funds in Indien.	Nationalbibliothek von Israel
1939	9	1	Offizieller Beginn des 2. Weltkrieges.	
1939	5	23	Das britische Parlament verabschiedet das "Weißbuch von 1939" bzw. "White Paper of 1939", eine Grundsatzerklärung der britischen Regierung, die die Einwanderung von Juden und den Erwerb von Land in Palästina einschränkt. Ein Entkommen der Juden vor dem Holocaust wird so erschwert, aber die Grundsatzerklärung fordert einen unabhängigen palästinensischen Staat innerhalb von zehn Jahren, der gemeinsam von Arabern und Juden regiert wird.	
1939			Der jüdische Bevölkerungsanteil in Palästina steigt auf 30 Prozent. Die Umvolkung ist im vollen Gange. Seit 1922 ziehen ungefähr ebenso viele Juden wie Araber nach Palästina zu, nämlich rund 400.000.  1922 = 12 Prozent (660.000 Araber + 88.000 Juden) 1929 = 17 Prozent 1939 = 30 Prozent (1.055.000 Araber + 445.000 Juden)	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1939	2	24	Der Zionist Martin Buber schreibt Mahatma Gandhi einen offenen Brief bezüglich Palästina: "[...] Auf welche Weise haben die Araber das Eigentumsrecht an Palästina erlangt? Sicherlich durch Eroberung, und zwar durch Eroberung mittels Besiedlung. Sie geben also zu, dass dies für sie ein ausschließliches Besitzrecht begründet, während die späteren Eroberungen durch die Mamelucken und Türken, die nicht mit dem Ziel der Besiedlung erfolgten, Ihrer Meinung nach kein solches Recht begründen, sondern das Eigentumsrecht bei der früheren Eroberung belassen. Somit rechtfertigt für Sie die Besiedlung durch Eroberung das Eigentumsrecht an Palästina, während eine Besiedlung wie die der Juden - deren Methoden zwar nicht immer den arabischen Lebensweisen gerecht wurden, aber selbst in den fragwürdigsten Fällen weit von denen der Eroberung entfernt waren - Ihrer Meinung nach keine Beteiligung an diesem Besitzrecht rechtfertigt. Das sind die Konsequenzen, die sich aus Ihrer Aussage in Form eines Axioms ergeben, dass ein Land seiner Bevölkerung gehört. In einer Epoche der Völkerwanderung würden Sie zunächst das Eigentumsrecht der Nation unterstützen, die von Enteignung oder Ausrottung bedroht ist. Aber sobald dies erreicht wäre, wären Sie gezwungen - nicht sofort, sondern nach Ablauf einer angemessenen Anzahl von Generationen -, zuzugeben, dass das Land dem Usurpator gehört."	<a href="https://www.jewishvirtuallibrary.org/letter-from-martin-buber-to-gandhi">https://www.jewishvirtuallibrary.org/letter-from-martin-buber-to-gandhi</a>
1939			Die großen arabischen Aufstände gegen das Britische Reich in Palästina gehen ins 4. Jahr.	
1939				
1938	7	6	Die spätere Ministerpräsidentin Israels, Gold Meir nimmt an einer von US-Präsident Franklin D. Roosevelt vorgeschlagenen internationalen Konferenz in Évian-les-Bains teil, bei der es um die von den Nazis verfolgten und flüchtenden Juden geht. Die Schweiz will aus Angst vor den Nazis die Konferenz nicht in ihrem Land stattfinden lassen. Außer der DomRep lehnen es alle Teilnehmerstaaten ab, Flüchtlinge aufzunehmen. Unter den Ablehnern sind vor allem die USA, Kanada, Großbritannien, Frankreich, Schweden, die Schweiz, die Niederlande, Irland, Dänemark zu nennen. Interessanterweise nehmen fast alle südamerikanischen Länder an der Konferenz teil. Ein Grund dürfte in der Tatsache liegen, dass vor allem Argentinien einen großen Zulauf von jüdischen Flüchtlingen verzeichnet. Die USA, Kanada, Großbritannien, Frankreich, Schweden, die Schweiz, die Niederlande, Irland und Dänemark sagten also schon 1938, dass sie tendenziell niemanden aufnehmen wollen. Das Muster gibts bei genau diesen Ländern noch heute. Wie schlimm muss es sein, flüchten zu wollen und müssen, aber nur vor hohen Mauern zu stehen?	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/1938Evian_Conference">https://en.wikipedia.org/wiki/1938Evian_Conference</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1938	11	26	<p>Mahatma Gandhi schreibt in der Zeitung Harijan über die Verfolgung der Juden in Deutschland: "[...] Sie können vor den Arabern Satyagraha praktizieren und sich erschießen oder ins Tote Meer werfen lassen, ohne einen Finger gegen sie zu rühren. Sie werden feststellen, dass die Weltöffentlichkeit ihre religiösen Bestrebungen befürwortet. Es gibt Hunderte von Möglichkeiten, mit den Arabern zu argumentieren, wenn sie nur auf die Hilfe des britischen Bajonetts verzichten würden. So wie es ist, sind sie Mitverantwortliche der Briten bei der Ausbeutung eines Volkes, das ihnen nichts Böses getan hat... Lasst die Juden, die behaupten, das auserwählte Volk zu sein, ihren Anspruch beweisen, indem sie den Weg der Gewaltlosigkeit wählen, um ihre Position auf Erden zu verteidigen. [...] Das "wahre Jerusalem" ist das spirituelle Jerusalem. Gandhi sagt, der Zionismus sei daher unnötig und Juden können ihren Glauben in ihren Heimatländern ausüben - einschließlich, wie wir gesehen haben, in Nazi-Deutschland." - Teil 5</p>	
1938	11	26	<p>Mahatma Gandhi schreibt in der Zeitung Harijan über die Verfolgung der Juden in Deutschland: "[...] Und nun ein Wort an die Juden in Palästina. Ich habe keinen Zweifel daran, dass sie falsch vorgehen. Das Palästina der biblischen Vorstellung ist kein geografisches Gebiet. Es liegt in ihren Herzen. Aber wenn sie das geografische Palästina als ihre nationale Heimat betrachten müssen, ist es falsch, es unter dem Schatten britischer Waffen zu betreten. Eine religiöse Handlung kann nicht mit Hilfe von Bajonetten oder Bomben vollzogen werden. Sie können sich nur mit dem Wohlwollen der Araber in Palästina niederlassen. Sie sollten versuchen, die Herzen der Araber zu gewinnen. Der gleiche Gott regiert die Herzen der Araber wie die Herzen der Juden." - Teil 4</p>	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1938	11	26	<p>Mahatma Gandhi schreibt in der Zeitung Harijan über die Verfolgung der Juden in Deutschland: "[...] Aber meine Sympathie macht mich nicht blind für die Anforderungen der Gerechtigkeit. Der Ruf nach einer nationalen Heimat für die Juden spricht mich nicht besonders an. Die Rechtfertigung dafür wird in der Bibel und in der Hartnäckigkeit gesucht, mit der die Juden nach einer Rückkehr nach Palästina streben. [Aber] warum sollten sie nicht wie andere Völker der Erde das Land zu ihrer Heimat machen, in dem sie geboren sind und ihren Lebensunterhalt verdienen? Palästina gehört den Arabern in demselben Sinne, wie England den Engländern oder Frankreich den Franzosen gehört. Es ist falsch und unmenschlich, den Arabern die Juden aufzuzwingen. Was heute in Palästina geschieht, lässt sich durch keinen moralischen Verhaltenskodex rechtfertigen. Die Mandate haben keine andere Legitimation als die des letzten Krieges. Es wäre sicherlich ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit, die stolzen Araber zu unterwerfen, damit Palästina ganz oder teilweise als nationale Heimstätte der Juden wiederhergestellt werden kann. Der edlere Weg wäre, auf einer gerechten Behandlung der Juden zu bestehen, wo auch immer sie geboren und aufgewachsen sind. Die in Frankreich geborenen Juden sind Franzosen. Wenn die Juden keine Heimat außer Palästina haben, werden sie dann die Vorstellung begrüßen, gezwungen zu sein, die anderen Teile der Welt zu verlassen, in denen sie sich niedergelassen haben? Oder wollen sie eine doppelte Heimat, in der sie nach Belieben bleiben können? Dieser Ruf nach einer nationalen Heimat liefert eine scheinbare Rechtfertigung für die Vertreibung der Juden aus Deutschland. - Teil 3</p>	
1938	11	26	<p>Mahatma Gandhi schreibt in der Zeitung Harijan über die Verfolgung der Juden in Deutschland: "[...] Und freiwillig auf sich genommenes Leid würde ihnen eine innere Stärke und Freude bringen, die keine noch so vielen Sympathiebekundungen außerhalb Deutschlands ihnen geben können. Selbst wenn Großbritannien, Frankreich und Amerika Deutschland den Krieg erklären würden, könnten sie ihnen keine innere Freude und keine innere Stärke bringen. Die kalkulierte Gewalt Hitlers könnte sogar zu einem allgemeinen Massaker an den Juden führen, als seine erste Antwort auf die Erklärung solcher Feindseligkeiten. Aber wenn der jüdische Geist auf freiwilliges Leiden vorbereitet wäre, könnte sogar das von mir vorgestellte Massaker zu einem Tag der Dankbarkeit und Freude werden, dass Tetragrammaton die Befreiung des Volkes sogar durch die Hand des Tyrannen bewirkt hat. Denn für den gottesfürchtigen Menschen hat der Tod keinen Schrecken. Er ist ein freudiger Schlaf, auf den ein Erwachen folgt, das umso erfrischender ist, je länger der Schlaf war." - Teil 2</p>	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1938	11	26	Mahatma Gandhi schreibt in der Zeitung Harijan über die Verfolgung der Juden in Deutschland: "[...] Gibt es einen Weg, ihre Selbstachtung zu bewahren und sich nicht hilflos, vernachlässigt und verlassen zu fühlen? Ich behaupte, dass es einen gibt. Niemand, der an einen lebendigen Gott glaubt, muss sich hilflos oder verlassen fühlen. [...] Da die Juden Gott eine Persönlichkeit zuschreiben und glauben, dass er jede ihrer Handlungen lenkt, sollten sie sich nicht hilflos fühlen. Wenn ich Jude wäre und in Deutschland geboren wäre und dort meinen Lebensunterhalt verdienen würde, würde ich Deutschland als meine Heimat beanspruchen, so wie es auch der größte Nichtjude tun würde, und ihn herausfordern, mich zu erschießen oder in den Kerker zu werfen; ich würde mich weigern, ausgewiesen zu werden oder mich diskriminierender Behandlung zu unterwerfen. Und dafür würde ich nicht darauf warten, dass sich meine jüdischen Mitbürger meinem zivilen Widerstand anschließen, sondern ich würde darauf vertrauen, dass die anderen meinem Beispiel letztendlich folgen müssen. Wenn ein Jude oder alle Juden die hier angebotene Lösung akzeptieren würden, könnten sie nicht schlechter dran sein als jetzt. - Teil 1	
1938	11	16	Die Evangelische Kirche entstand im Wesentlichen durch einen Homophoben, Martin Luther. Ähnlich wie der homophobe Luther hetzt die Evangelische Kirche gegen Juden. Wikipedia schreibt: "Das geschäftsführende Gremium der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs erklärt: "Kein im christlichen Glauben stehender Deutscher kann, ohne der guten und sauberen Sache des Freiheitskampfes der deutschen Nation gegen den jüdischen antichristlichen Weltbolschewismus untreu zu werden, die staatlichen Maßnahmen gegen die Juden im Reich, insbesondere die Einziehung jüdischer Vermögenswerte bejammern. Und den maßgebenden Vertretern von Kirche und Christentum im Auslande müssen wir ernstlich zu bedenken geben, daß der Weg zur jüdischen Weltherrschaft stets über grauenvolle Leichenfelder führt." Die Evangelische Kirche liegt ebenso wie die Katholische Kirche sehr oft sehr weit daneben.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Novemberprogrome_1938">https://de.wikipedia.org/wiki/Novemberprogrome_1938</a>
1938	11	10	Am Geburtstag des spätmittelalterlichen Judenhassers und quasi-Kirchengründers Martin Luther lassen deutsche Homophobe massenhaft den homophoben Luther aufleben. Sie sind stolz auf den homophoben Luther, und fackeln in der Nacht zu seinem Geburtstag deutschlandweit Synagogen ab. Diese Progrome erhalten die Bezeichnung Reichspogromnacht und Reichskristallnacht.	<a href="https://www.deutsches-historisches-museum.de/museen/kirchen/leben-des-kirchen-worts-der-1930er">https://www.deutsches-historisches-museum.de/museen/kirchen/leben-des-kirchen-worts-der-1930er</a>
1938	6		David Ben-Gurion, der spätere erste Premier Israels, schreibt an die Exekutive der Jewish Agency: "Ich bin für Zwangsumsiedlung [der Palästinenser]; darin sehe ich nichts Unmoralisches."	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/David_Ben-Gurion#Literatur">https://de.wikipedia.org/wiki/David_Ben-Gurion#Literatur</a>
1938			Die großen arabischen Aufstände gegen das Britische Reich in Palästina gehen ins 3. Jahr.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1938				
1937	7	7	Die Palestine Royal Commission bzw. Peel-Kommission veröffentlicht ihren Bericht zu den Gründen der Probleme in Palästina. Auf 404 Seiten gelangt die Kommission zu dem Schluss, dass Palästina in einen jüdischen und einen arabischen Staat geteilt werden sollte. Die Araber lehnen den Plan ab, denn er verrate die britischen Versprechen spätestens seit 1916, er bedrohe die arabische Selbstbestimmung und sei insgesamt ein Verrat an ihrem Land. Die Zionisten empfinden den kleinen ihnen zugewiesenen Lebensraum als zu klein. Gleichzeitig neigen sie aber zur vorsichtigen Akzeptanz des Planes, weil er ihnen Aussicht auf einen eigenen Staat gibt.	
1937			Die großen arabischen Aufstände gegen das Britisches Reich in Palästina gehen ins 2. Jahr.	
1937				
1936			Große arabische Aufstände gegen das Britisches Reich in Palästina. Sie dauern mindestens bis 1939 zum Beginn des 2. Weltkriegs.	
1936				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1934			Die Nazis sehen in der Ausbürgerung Albert Einsteins eine für ihn "schwere entehrende Strafe" und gewähren dem Mann die von ihm gewünschte Entlassung aus der preußischen Staatsangehörigkeit. Die Nazis meinen, er habe sich "besonders schwer gegen die Volksgemeinschaft vergangen".	
<b>1934</b>				
1933	7		Die Gestapo inhaftiert die Jüdin Hannah Arendt. Daraufhin emigriert die Frau. Vier Jahre später entziehen die Nazis ihr sogar die Staatsbürgerschaft, womit sie staatenlos wird. Dies hat Arendt mit dem jüdisch aufgewachsenen Albert Einstein gemein, der ebenfalls einige Jahre seines Lebens zu keinem Staat gehörte.	
1933	1	30	Der in Österreich-Ungarn geborene Adolf Hitler wird deutscher Reichskanzler. Hitler steht für den Ausbau des deutschen Nationalismus aus dem 19. Jahrhundert und ist gegen Juden. Während seiner Regentschaft tötet der Mann sechs Millionen Juden und viele Millionen Menschen mehr, indem er den 2. Weltkrieg vorantreibt.	
<b>1933</b>				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1932			Der Irak wird vom Britischen Reich unabhängig. Es sieht so aus, als ob die Briten ihre Kolonialzeit tatsächlich als vorübergehend betrachtet haben. Oder haben sie sich nur politisch zurückgezogen, die Schnüre ausgelegt, an denen sie ziehen müssen, wenn sie das Land wirtschaftlich und finanziell ausnützen wollen?	
1932				
1931				
1930			David Ben-Gurion gründet mit ein paar anderen die zionistisch-sozialistische Arbeiterpartei Israels bzw. die Partei der Arbeiter Eretz Israels (Mapai). Mapai arbeitet auf einen eigenen Staat Israel hin. Ben-Gurion wird später Israel als eigenen Staat ausrufen.	
1930	3	12	Beginn des 24-tägigen Salzmarsches, angeführt von Mahatma Gandhi, als Ausdruck des gewaltlosen bürgerlichen Widerstandes (Satyagraha) gegen das Unrechtsregime der Briten in Indien. Je weiter der Marsch auf seiner Route von 388 Kilometern gedeiht, desto höher die Anzahl der mitlaufenden Menschen. Es ist ein gewaltloser Marsch, aber gespeist vom Protest gegen die bösen Engländer. Bis Ende 1930 sperren die Kolonialherrenmenschen der Engländer 60.000 Inder in Gefängnisse.	
1930				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1929	10	26	Der bei "völlig unreligiösen jüdischen Eltern" aufgewachsene Albert Einstein sagt der Zeitung Saturday Evening Post, Nationalismus sei eine Kinderkrankheit (sic. infantile disease). Er seien die Masern der Menschheit. Um diese angebliche Krankheit zu bekämpfen, will Einstein laut Bericht des Global Governance Forum nationalistische Gefühle beseitigen - zunächst durch die Aufhebung der politischen Grenzen zwischen den Ländern und anschließend durch die Einrichtung einer internationalen Regierung mit Souveränität über die einzelnen Staaten. Das GGF: "Während des 1. Weltkriegs unterstützt Einstein die Gründung der Vereinigten Staaten von Europa und befürwortet später den Völkerbund und dessen Nachfolger, die Vereinten Nationen."	<a href="https://globalgovernanceforum.org/visitors/albert-einstein/">https://globalgovernanceforum.org/visitors/albert-einstein/</a>
1929	8	24	Bei einem Massaker in der Heiligen Stadt Hebron töten Araber über 65 Juden. So gut wie alle Juden verlassen Hebron. Erst rund 40 Jahre später ziehen Juden nach Hebron zurück.	
1929			Bürgerkrieg zwischen Juden und Arabern in Palästina. Über 110 Araber und 130 Juden sterben.	
1929			Die jüdische Bevölkerung in Palästina steigt von 12 Prozent (1922) auf 17 Prozent.	
1929				
1928				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1927				
1926			Der aus dem Film "Lawrence von Arabien" bekannte T. E. Lawrence veröffentlicht sein Buch <i>Seven Pillars of Wisdom</i> = Die sieben Säulen der Weisheit. Hierin beschreibt er den Krieg in Arabien vor allem zwischen den Osmanen, Arabern und Briten in der Zeit zwischen 1917 und 1918.	
1926				
1925			Jüdische Siedler kaufen Grundstücke von einheimischen Arabern. Die spätere israelische Ministerpräsidentin Golda Meir wird in ihren 1975 erschienenen Memoiren schreiben: "Ich bin es wirklich leid zu hören, dass die Juden den Arabern in Palästina Land gestohlen hätten. Die Wahrheit sieht anders aus. Eine Menge klingender Münzen wechselte damals den Besitzer, und viele Araber wurden reich." Die Zeitung Die Welt zitiert Meir weiter: Zudem handele es sich oft um "tödliche schwarze Sümpfe, in denen sich unvermeidlich Malaria und Schwarzwasserfieber" ausbreiteten. Die kolonial-freundliche Zeitung argumentiert weiter, dieses "verpestete Land" hätten die Zuwanderer in harter Arbeit urbar gemacht. Im Kontext jener Berichterstattung lässt sich leicht schließen, als ob das Verdienstprinzip die Eroberung und Umvolkung eines Landes rechtfertigt. Ebenso argumentierten von jeher die euro-kolonialen Herrenmenschen in Afrika, die meinten, dort den Einheimischen das Land wegnehmen zu dürfen, weil jene es ja nicht ordentlich nutzbar machten. Die Zeitung Die Welt ist ja sooo 19. Jahrhundert.	
1925			Lord Rothschild wird Chef des Boards of Deputies of British Jews. Damit avanciert der deutschstämmig-jüdische Brite zum wichtigsten Vorkämpfer eines jüdischen Staates in Palästina.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1925				
1924			Mahatma Gandhi wird Vorsitzender des Indian National Congress.	
1924				
1923			Die Osmanen verlieren jetzt auch noch Syrien an Frankreich. Syrien fällt unter das "Mandat" der Kolonialmacht Frankreich.	
1923	9	29	Großbritannien erhält nun endgültig das Völkerbund-OK zur Besetzung Palästinas.	
1923			Palästina wird von Transjordanien getrennt.	
1923				
1922			Der Völkerbund ratifiziert das Mandat zur Besetzung Palästinas durch die Briten. In Kraft treten wird es am 29. September 1923. Frankreich und Italien ist es zu verdanken, dass die Briten so lange darauf warten müssen. Der Streit wird erst durch die türkische Ratifizierung des Vertrags von Lausanne am 23. August 1923 vom Tisch gefegt.	
1922	2	28	Ägypten wird vom Britischen Reich unabhängig, kurz nachdem die Osmanen verschwanden.	
1922			Die jüdische Bevölkerung in Palästina steigt auf 88.000. Da in Palästina zu dieser Zeit 750.000 Menschen leben, beträgt der Judenanteil immer nur noch 12 Prozent. Zur Erinnerung: Im Jahre 2025 leben in Palästina rund zehn Millionen Menschen: 7,2 Millionen Juden (79%) und 2,1 Millionen Araber (21%).	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1922				
1921			Die spätere Ministerpräsidentin Israels, Gold Meir flüchtet weiter. Ihre Fluchtstrecke: Kiew -- Milwaukee -- Denver -- das britisch besetzte Palästina. Meir wird nun drei Jahre zusammen mit ihrem Mann in einem Kibbuz leben.	
1921	9	1	Der 12. Zionistenkongress beginnt in Karlsbad und dauert 14 Tage lang. Organisator ist Nachum Sokolow. Ein konkretes Kolonisationsprogramm wird besprochen. Sonst dauerten die Kongresse eher immer drei Tage lang. Nun 14 Tage. Kriegsverlierer sind Landverlierer. Da die Osmanen gerade den Krieg verloren haben, sehen die Juden ihre Chance und besprechen ein konkretes Kolonisationsprogramm für Palästina. Dass es bei Kriegen immer nur ums Geld geht, sind simple Fake News. Kriegsgewinnfragen sind sehr oft in erster Linie Lebensraumfragen.	
1921	3		Mahatma Gandhi erklärt seine Unterstützung bzgl. der Forderung, dass die Muslime die Kontrolle über Eretz Yisrael behalten müssen. Er spricht sich entschieden gegen ihr Recht aus, nach Eretz Yisrael zu gehen, um dort einen jüdischen Staat zu gründen. Er argumentiert, dass allein schon die jüdische Agitation für eine nationale Heimstätte den Nazis eine Rechtfertigung für ihre Vertreibung liefern wird und dass die Juden gegenüber den Arabern nur Gewaltlosigkeit praktizieren und "sich erschießen oder ins Tote Meer werfen lassen sollten, ohne einen Finger gegen sie zu rühren".	
1921				
1920			Gründung der paramilitärischen Untergrundorganisation Haganah durch Zionisten für den bewaffneten Kampf gegen die Araber zur Sicherstellung der Umvolkung.	
1920			Der Vertrag von Sèvres bedeutet enorme Landverluste für das Osmanische Reich.	
1920			Der Vertrag von Sèvres schreibt die Regionen Edirne und Izmir Griechenland zu.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1920			Der Vertrag von Sèvres formt den neuen Staat Kurdistan.	
1920			Der Vertrag von Lausanne formt die neue Türkei.	
1920			Die Osmanen verlieren Irak an die Briten. So will es der Völkerbund.	
1920			Die Osmanen verlieren viel Land an die Armenier, die ihre Ansprüche bis in die Region vom ostanatolischen Refahiye durchsetzen, also rund 420 Kilometer westlich der türkisch-armenischen Grenze von 2025.	
1920			Atatürk schafft das Sultanat ab.	
1920			Der Völkerbund erteilt Großbritannien das Mandat für die "Verwaltung" Palästinas. Großbritannien kolonisiert Palästina bis 1948, also 28 Jahre lang.	
1920	4	19	Balfour-Deklaration. Großbritanniens Außenminister Arthur Balfour schreibt 1917 einen Brief an Lord Lionel Walter Rothschild. Rothschild ist Banker und einer der führenden Zionisten seiner Zeit. Balfour sichert ihm die Unterstützung seiner Regierung für die Errichtung einer "nationalen Heimstätte für das jüdische Volk" in Palästina zu - unter der Voraussetzung, dass die Rechte der nicht-jüdischen Gemeinschaften gewahrt bleiben. Auf der San Remo-Konferenz ab 19.04.1920 wird diese Idee verabschiedet und folglich ins Palästina-Mandat eingearbeitet, welches Großbritannien 1922 vom Völkerbund übertragen wird. Das lässt die Juden hoffen.	
1920				
1919	1	18	Die Pariser Friedenskonferenz beginnt und dauert nun ein ganzes Jahr lang. Hier schachern die Kriegsgewinner des Nahen Ostens um die Aufteilung der arabischen Ländereien. Das Britische Reich und Frankreich verfolgen jedoch das Ziel, den Einfluss auf die Trümmer des osmanischen Reichs unter sich aufzuteilen. Die Araber wollen einen eigenen Staat, was die USA verstehen und tendenziell auch unterstützen.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Pariser_Friedenskonferenz_1919">https://de.wikipedia.org/wiki/Pariser_Friedenskonferenz_1919</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1919	1	3	Chaim Weizmann schließt mit Emir Faisal das Faisal-Weizmann-Abkommen. Es geht darum, ob ein Staat Israel legitim wäre. Weizmann fungiert bei den Pariser Friedensverhandlungen als Chefunterhändler der zionistischen Sache, Faisal als Chef-Repräsentant der Araber. Da der Emir das Abkommen von der Unabhängigkeit eines pan-arabischen Königreiches abhängig macht, verschwindet das Abkommen schon bald in der Mottenkiste. Im Grunde genommen ist es ein nichtiges Abkommen.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Faisal-Weizmann_agreement">https://en.wikipedia.org/wiki/Faisal-Weizmann_agreement</a>
1919				
1918	11	11	Ende des 1. Weltkrieges.	
1918	9	30	Truppen von Großbritannien und von Arabern marschieren in Damaskus ein.	
1918			In einem Brief an Alfred Kneser schreibt der bei "völlig unreligiösen jüdischen Eltern" aufgewachsene Albert Einstein: "Ich bin von meiner Herkunft her Jude, von meiner Staatsangehörigkeit her Schweizer und von meiner Beschaffenheit her Mensch."	<a href="http://en.wikipedia.org/wiki/Religion_and_philosophy_of_Albert_Einstein">http://en.wikipedia.org/wiki/Religion_and_philosophy_of_Albert_Einstein</a>
1918			Die jüdische Legion der britischen Armee hat 600 mal 74, also rund 45.000 Soldaten. So viele Juden lassen die Briten für sich kämpfen. Kein Wunder, dass die Briten später den Juden helfen, einen eigenen Staat zu bekommen. Das Armeetraining erhält David Ben-Gurion in Neuschottland/Kanada. Er meldet sich freiwillig für das 38. Bataillon der Royal Fusiliers. Die Royal sind stolz auf ihre Kampfstiere auf Kampfplätzen wie Mons, Gallipolli, Somme, Russland, Jerusalem (1917), Megiddo oder Russland. Ben-Gurion wird während dem britischen Kolonialkrieg gegen die Osmanen der Chaytor's Force zugeteilt.	<a href="https://www.bbc.org.uk/news/uk-tower-of-london/what-on-the-battlefields">https://www.bbc.org.uk/news/uk-tower-of-london/what-on-the-battlefields</a>
1918			Die Osmanen verlieren den Nordjemen, der wiederum unabhängig wird. Osmanien weiter geschwächt.	
1918	5		Ben-Gurion war nicht nur ein hinterlistiger im Untergrund agierender Typ, sondern auch ein Krieger. DAS ist einer von Israels Geburtsfehlern. Der spätere Gründervater Israels, David Ben-Gurion, tritt in die Jüdische Legion der britischen Armee ein.	
1918			56.000 Juden leben in Palästina. Das entspricht rund 10 Prozent der Bevölkerung.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1918				
1917	11	23	Im geheim abgeschlossenen Sykes-Picot-Abkommen vom 16. Mai 1916 vereinbaren Großbritannien und Frankreich die Aufteilung des Nahen Ostens in Interessensgebiete nach Kriegsende. Damit weiten die beiden Kolonialmächte ihr Kolonialgebiet aus. Demnach soll Frankreich Teile der Südtürkei erhalten, dazu Syrien und Teile Kurdistan im heutigen Nord-Irak. Großbritannien soll den Süd-Irak erhalten, dazu das südliche Kurdistan im heutigen Irak und das heutige Jordanien. Palästina wollen die beiden gemeinsam besetzen. Erst am 23. November 1917 kommt der schmutzige Deal raus. Die Russen veröffentlichen das Abkommen in den Zeitungen Prawda und Iswestija. Nun haben die Araber gegenüber den Franzosen und Engländern das Vertrauen verloren. Was lehrt uns das wohl für die Zukunft?	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Sykes-Picot_Abkommen">https://de.wikipedia.org/wiki/Sykes-Picot_Abkommen</a>
1917	12	11	Jerusalem wird vom britischen Militär erobert. General Allenby besiegelt das Ende der Osmanenherrschaft.	
1917	11	2	Balfour-Deklaration. Großbritanniens Außenminister Arthur Balfour schreibt einen Brief an Lord Lionel Walter Rothschild. Rothschild ist Banker und einer der führenden Zionisten seiner Zeit. Balfour sichert ihm die Unterstützung seiner Regierung für die Errichtung einer "nationalen Heimstätte für das jüdische Volk" in Palästina zu - unter der Voraussetzung, dass die Rechte der nicht-jüdischen Gemeinschaften gewahrt bleiben. Auf der San Remo-Konferenz 1920 wird diese Idee verabschiedet und folglich ins Palästina-Mandat eingearbeitet, welches Großbritannien 1922 vom Völkerbund übertragen wird. Das lässt die Juden hoffen.	
1917	10	31	Der in Weißrussland geborene Chaim Weizmann wird Präsident der British Zionist Federation. Später wird der Mann zum ersten Präsidenten von Israel gewählt. Laut Wikipedia ist Weizmann maßgeblich daran beteiligt, die Balfour-Erklärung zwei Tage später zu erreichen und später die Regierung der USA davon zu überzeugen, den 1948 neu gegründeten Staat Israel anzuerkennen.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Chaim_Weizmann">https://en.wikipedia.org/wiki/Chaim_Weizmann</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1917	8		Im August 1917 bekommen die Juden eine eigene Bataillonsnummer in der Britischen Armee. Fortan sind sie das 38. Bataillon der Royal Fusiliers. Die Royal sind stolz auf ihre Kampfstiere auf Kampfplätzen wie Mons, Gallipolli, Somme, Russland, Jerusalem (1917), Megiddo oder Russland. Der spätere Staatsgründer Israels, Ben-Gurion, wird während dem britischen Kolonialkrieg gegen die Osmanen der Chaytor's Force zugeteilt. Die jüdische Legion der britischen Armee hat 600 mal 74, also rund 45.000 Soldaten. So viele Juden lassen die Briten im 1. Weltkrieg für sich kämpfen. Kein Wunder, dass die Briten später den Juden helfen, einen eigenen Staat zu bekommen.	<a href="https://www.frp.org.uk/cover-of-london/notes-on-the-author-museum">https://www.frp.org.uk/cover-of-london/notes-on-the-author-museum</a>
1917			Die spätere Ministerpräsidentin Israels, Gold Meir kommt in Denver, wo sie über Umwege von Kiew und Milwaukee hinflüchtete, zur Überzeugung, dass Juden ein eigenes Land brauchen. In Denver sammelt sie Geld und bildet große Netzwerke zur Unterstützung der zionistischen Idee.	
1917			Neue Massenimmigrationswelle nach Palästina beginnt und dauert bis 1947. Der Judenanteil wächst von 10 Prozent im Jahre 1918 auf 30 Prozent im Jahre 1947.	
1917				
1916	5	16	Im geheim abgeschlossenen Sykes-Picot-Abkommen von 1916 vereinbaren Großbritannien und Frankreich die Aufteilung des Nahen Ostens in Interessensgebiete nach Kriegsende. Damit weiten die beiden Kolonialmächte ihr Kolonialgebiet aus. Demnach soll Frankreich Teile der Südtürkei erhalten, dazu Syrien und Teile Kurdistans im heutigen Nord-Irak. Großbritannien soll den Süd-Irak erhalten, dazu das südliche Kurdistan im heutigen Irak und das heutige Jordanien. Palästina wollen die beiden gemeinsam besetzen. Erst am 23. November 1917 kommt der schmutzige Deal raus. Die Russen veröffentlichen das Abkommen in den Zeitungen Prawda und Iswestija.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Sykes-Picot-Abkommen">https://de.wikipedia.org/wiki/Sykes-Picot-Abkommen</a>
1916			Osmanische Massaker an den Armeniern. Rund 1,5 Millionen tote Armenier.	
1916				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1915	10	24	Der britische Hohe Kommissar in Kairo Henry McMahon sagt dem Scherifen von Mekka, Hussein ibn Ali, in einem zehn Briefe umfassenden Briefwechsel ein unabhängiges arabisches Königreich nach dem Ende des Weltkriegs zu. Es solle ein Königreich einschließlich Palästina mit Jerusalem sein. Dafür verlangen die Briten, dass der Scherif den Arabischen Aufstand gegen das Osmanische Reich auslöst. Laut Wikipedia-Eintrag ist der Hauptgrund für den Dredsdeal der Briten, dass die Osmanen den heiligen muslimischen Krieg (Jihad) gegen alle Feinde des Osmanischen Reiches ausgerufen haben. Das ist insofern wichtig, asl dass die Briten Sorge um die 70 Millionen Muslime haben, die in Britisch-Indien leben und insbesondere diejenigen in der indischen Armee, die Großbritannien an allen wichtigen Schauplätzen des Ersten Weltkrieges einsetzen. Fazit: Die Briten machen den Arabern Hoffnung, um selber zu gewinnen. Kurz danach machen sie den Zionisten Hoffnung, womit sie eigentlich gar nicht anders können, als zwei nebeneinanderliegende Staaten zu schaffen, einen Judenstaat und einen Araberstaat.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Hussein_McMahon_correspondence">https://en.wikipedia.org/wiki/Hussein_McMahon_correspondence</a>
1915			Jüdische Soldatenkorps kämpfen für die Britische Armee in der Schlacht von Gallipoli gegen die Türkei. Wer sich so für die britische Sache verdient gemacht hat, erhält später Unterstützung für einen eigenen Staat Israel.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_von_Gallipoli">https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_von_Gallipoli</a>
1915			Wikipedia schreibt: Der spätere Gründervater Israels, David Ben-Gurion, tritt im 1. Weltkrieg für die Aufstellung eines jüdischen Bataillons in der osmanischen Armee und für die Annahme der osmanischen Staatsbürgerschaft durch die jüdischen Siedler ein, da er einen Sieg der Türken erwartet und sich von dieser Haltung Vorteile für die Realisierung einer jüdischen Autonomie in der Zeit nach dem Krieg erhofft. Wegen seiner politischen Tätigkeit wird er von den Osmanen ausgewiesen und geht in die USA.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/David_Ben-Gurion#Literatur">https://de.wikipedia.org/wiki/David_Ben-Gurion#Literatur</a>
1915			Mahatma Gandhi ist endgültig nach Indien zurückgekehrt. Schnell schließt er sich der Unabhängigkeitsbewegung an.	
1915				
1914	11	11	Der osmanische Sultan Mehmed V. erklärt "allen Feinden des Osmanischen Reiches, mit Ausnahme der Mittelmächte" den Heiligen Krieg (Jihad) und ruft die Muslime in den von der Entente kontrollierten Ländern zur Unterstützung auf. Erklärte Feinde sind somit vor allem Großbritannien, Frankreich und Russland. Die Proklamation enthält fünf Fatwas bzw. Rechtsgutachten, die von 29 religiösen Autoritäten gebilligt werden.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/1914_Ottoman_Jihad_proclamation">https://en.wikipedia.org/wiki/1914_Ottoman_Jihad_proclamation</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1914	7	28	Beginn des 1. Weltkrieges	
<b>1914</b>				
1913			Die spätere Ministerpräsidentin Israels, Gold Meir will nicht von ihren jüdisch-extremistisch-orthodoxen Eltern im Alter von 16 verheiratet werden und flieht aus dem Elternhaus nach Denver. In Denver lernt sie Zionisten, Frauenrechtler und ihren späteren Ehemann kennen.	
1913	9	2	Der 11. Zionistenkongress beginnt in Wien und dauert 8 Tage lang. Organisator ist wieder David Wolffsohn.	
<b>1913</b>				
1912			Die Osmanen verlieren Albanien in die Unabhängigkeit. Osmanien weiter geschwächt.	
1912			Die Balkankriege beginnen und dauern bis 1913.	
<b>1912</b>				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1911			Die Wochenzeitung Falastin wird gegründet. Falastin ist der arabische Begriff für Palästina. Schnell wird die Zeitung zu einer der einflussreichsten Zeitungen im osmanischen Palästina und danach während der britischen Kolonisation. 1967 geht die Zeitung im jordanischen Blatt Ad-Dustour auf.	
1911	8	9	Der 10. Zionistenkongress beginnt in Basel und dauert 6 Tage lang.	
1911			Die Osmanen verlieren Libyen bzw. Tripolitanien und Fezzan an Italien. Osmanien geschwächt.	
1911			Der Italienisch-Türkische Krieg beginnt. Hierbei erklärt Italien den Krieg. Osmanien geschwächt. Der Krieg dauert bis 1912.	
1911				
1910	11	20	Lew Nikolajewitsch Tolstoi = Leo Tolstoi stirbt in einer russischen Ortschaft, die heute nach ihm benannt ist. Tolstoi schrieb die Werke <i>Krieg und Frieden</i> und <i>Anna Karenina</i> . Tolstoi stand der institutionellen Kirche kritisch gegenüber und betrachtete ihre Dogmen und Rituale als Verfälschungen der ursprünglichen radikalen Lehren Christi. Seine Überzeugungen führten ihn dazu, ein christlicher Anarchist zu werden, der sich gegen den Staat und jede Form von staatlicher Autorität wandte, da diese seiner Meinung nach von Natur aus mit Gewalt, Urteilsvermögen und Zwang verbunden sind, was er als Widerspruch zu den Lehren Christi ansah. Leo Tolstois christliche Lehren konzentrierten sich auf eine rationale Interpretation der Bergpredigt Jesu und betonten die Nicht-Widerstand gegen das Böse, die Liebe zu den Feinden und den gewaltfreien zivilen Ungehorsam. Sich dem Bösen nicht zu widersetzen, sondern die andere Wange hinzuhalten ist die gewählte Reaktion auf das Böse, um dem Kreislauf aus Gewalt und Leid zu entkommen. Mahatma Gandhi wird stark von Tolstoi beeinflusst und rät später den Juden, nicht zurückzuschlagen, in ihren Ländern zu bleiben und keinen eigenen Staat aufzubauen, so wie sie es ab 1948 tun.	
1910				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1909	12	26	Der 9. Zionistenkongress beginnt in Hamburg und dauert 7 Tage lang. Der Kongress findet nach dem Jungtürkenaufstand statt. Die Juden wollen einen Staat in Osmanien und merken, wie es in Osmanien brodelte. Ist das ihre Chance?	
<b>1909</b>				
1908			Staatsstreich der Jungtürken. Osmanien weiter geschwächt.	
1908			Die Osmanen verlieren Bulgarien in die Unabhängigkeit. Osmanien weiter geschwächt.	
<b>1908</b>				
1907	8	14	Der 8. Zionistenkongress beginnt in Den Haag und dauert 7 Tage lang. Organisator ist David Wolffsohn. Man wählt Den Haag, weil hier zeitgleich eine große Friedenskonferenz stattfindet.	
<b>1907</b>				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1906			Der zuvor wegen Judenfeindlichkeiten in die USA geflohene Vater der späteren Ministerpräsidentin Israels, Gold Meir, holt ihre Tochter Golda nach.	
1906	7	12	Nach jahrelangen gesellschaftlichen Spaltungen der französischen Gesellschaft wird der Jude Alfred Dreyfus gerichtlich rehabilitiert und vom Vorwurf des Landesverrates freigesprochen. Nach seiner fabrizierten Verurteilung im Jahre 1894 hatten sich in Frankreich <i>Dreyfusard</i> genannte Dreyfus-Unterstützer (Republikaner, Antiklerikale, Sozialisten, Liberale) und <i>Anti-Dreyfusards</i> genannte Dreyfus-Gegner (Konservative, Monarchisten, Nationalisten, oftmals insbesondere Katholiken). Die Anti-Dreyfusard-Mobs entsprechen der heutigen Antifa und sie störten PRO-Dreyfus-Demos mit dem Mörderslogan "Tod den Juden". Ein Déjà-vu der französischen Revolution mit ihren Gegnern Konservativ/Militär/Royalist gegen Liberale/Sozialist. Dreyfus war unschuldig, und so lagen Konservative, Monarchisten, Nationalisten und oftmals Katholiken falsch. FALSCH. Dennoch schafften es Militär, Monarchisten, Nationalisten und oftmals Katholiken, eine gesellschaftlich weit geteilte 'Ablehnung' von Juden zu erreichen. Aber nicht nur das. Frankreich wurde gewahr, welche Rolle die Katholiken und ihre "Würdenträger" bei dieser Polarisierung gespielt hatten. So wendete sich Frankreich tendenziell von der Kirche ab und verabschiedete das Gesetz zur Trennung von Kirche und Staat.	
1906			Der polnisch-geborene David Josef Grün, später bekannt als David Ben-Gurion, wandert nach Palästina ein. Kaum in Palästina, macht der radikale Mann Ärger. In Jaffa beteiligt er sich am Aufbau der jüdischen Untergrundorganisation HaSchomer.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/David_Ben-Gurion#Literatur">https://de.wikipedia.org/wiki/David_Ben-Gurion#Literatur</a>
1906				
1905	7	27	Der 7. Zionistenkongress beginnt in Basel und dauert 6 Tage lang. Organisator ist Max Nordaus.	
1905				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1904	7	3	Der Erfinder der Idee eines Judenstaates, Theodor Herzl, stirbt im Alter von nur 44 Jahren in Niederösterreich an einem Herzleiden. Herzl hatte es am Herz. Die jüdisch-akademischen Studentenverbindungen Ivria, Kadimah, Libanonia, Makkabea und Unitas schreiben in ihrer Todesanzeige: Er rief uns zum Leben! ER rief uns zum Kampfe !	
1904			Die zweite Aliyah = die zweite jüdische Masseneinwanderung in das osmanische Palästina, beginnt. Diese Einwanderungswelle dauert zehn Jahre lang - bis zum ersten Weltkrieg. Insgesamt kommen 40.000 Juden, 20.000 von ihnen bleiben.	
1904				
1903	8	23	Der 6. Zionistenkongress beginnt in Basel und dauert 5 Tage lang. Organisator ist zum letzten Mal Theodor Herzl, ein Jahr später wird Herzl sterben. Der Ugandaplan wird vorgestellt, nach dem die Juden in Uganda und Kenia einen Staat erhalten sollen. Die Gegend gehört zu diesem Zeitpunkt zum britischen Weltreich.	
1903				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1902			Aufgrund der hohen Einwanderungszahlen von Juden nach Argentinien verabschiedet Argentinien ein Aufenthaltsgesetz, das die Zahl jüdischer Einwanderer begrenzt.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Antisemitism_in_Argentina">https://en.wikipedia.org/wiki/Antisemitism_in_Argentina</a>
<b>1902</b>				
1901			In New York wird die Englisch-sprachige Jüdische Enzyklopädie veröffentlicht, eine Darstellung der Geschichte, Religion, Literatur und Bräuche des jüdischen Volkes von den frühesten Zeiten bis zur Gegenwart. Obwohl sie auf Englisch abgefasst ist, steuern vor allem Deutsch-Sprachler Beiträge bei. Einer der Autoren ist Moritz Steinschneider, der erste wahre Verleumder und fehlbezeichnende Anwender des Wortes 'Anti-Semit'.	<a href="https://de.acrib.com/doc/1276245/1901_jewish-encyclopedia-volume-10page-001">https://de.acrib.com/doc/1276245/1901_jewish-encyclopedia-volume-10page-001</a>
1901	12	26	Der 5. Zionistenkongress beginnt in Basel und dauert 4 Tage lang. Organisator ist Theodor Herzl.	
1901			Zionistische Organisationen kaufen zunehmend Grund und Boden in Palästina, auf dem sich jüdische Emigranten ansiedeln.	
<b>1901</b>				
1900	8	13	Der 4. Zionistenkongress beginnt in London und dauert 3 Tage lang. Organisator ist Theodor Herzl.	
1900			Das Osmanische Reich ist auf 2.500.000 Quadratkilometer geschrumpft.	
<b>1900</b>				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1899	8	15	Der 3. Zionistenkongress beginnt in Basel und dauert 3 Tage lang. Organisator ist Theodor Herzl.	
1899			Die Osmanen verlieren Kuwait an die Briten. Kuwait wird "Protektorat" der neuen Kolonialmacht.	
1899			Beginn des Burenkriegs in Südafrika. Der Krieg wird drei Jahre dauern. Großbritannien richtet als Kolonialmacht Konzentrationslager ein, in denen sie die burische Zivilbevölkerung interniert, um den Guerillakrieg der Buren zu unterbinden. Die Buren hatten viel Hilfe von der Landbevölkerung erhalten, die somit stark in den Krieg eingebunden war. Tausende Menschen sterben in den Lagern. Der Burenkrieg zeigt, wie menschenfeindlich die Briten zu dieser Zeit eingestellt sind.	
<b>1899</b>				
1898	8	28	Der 2. Zionistenkongress beginnt in Basel und dauert 3 Tage lang. Organisator ist Theodor Herzl.	
1898	5	3	Die spätere Ministerpräsidentin Israels, Gold Meir, wird im russischen Kiew geboren.	
1898	1	13	Der Schriftsteller Émile Zola schreibt in einem offenen Brief an Félix Faure, den Präsidenten der Französischen Republik, die tatsächlichen Hintergründe der Verurteilung des Juden Alfred Dreyfus.	
<b>1898</b>				
1897			Der französische Schriftsteller Marcel Proust (Autor von <i>Auf der Suche nach der verlorenen Zeit</i> ) bittet den späteren Literaturnobelpreisträger Anatole France, eine Petition zur Unterstützung des unschuldigen Juden Alfred Dreyfus zu unterzeichnen.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1897	8	29	Der 1. Zionistenkongress beginnt in Basel und dauert 3 Tage lang. Organisator ist Theodor Herzl.	
<b>1897</b>				
1896			Der 1860 in Budapest geborene jüdische und österreichisch-deutsche Kultur lebende Journalist Theodor Herzl bringt seine Broschüre "Der Judenstaat" raus. Hier argumentiert Herzl: "Wir sind ein Volk - ein Volk". Trotz seiner weltweiten Zerstreuung und unterschiedlicher Assimilationsversuche sei das jüdische Volk eine eigenständige Nation. Herzl meint, Deutsch könnte die gemeinsame Sprache der Juden werden.	
<b>1896</b>				
1895	10	25	In russischen Oratiw bei Kiew in der heutigen Ukraine wird der spätere dritte Ministerpräsident Israels, Levi Eschkol bzw. Levi Schkolnik, geboren. Rund 2,5 Jahre später wird in Kiew eine weitere spätere Ministerpräsidentin Israels geboren: Gold Meir. Mit einem vergleichenden Schwenk zum heutigen Präsidenten der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, der ebenfalls jüdisch aufgewachsen ist, zeigt der Vergleich, wie das Attribut Jude/Ukrainer die Welt in Atem hält.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1895			Um dem Militärdienst zu entfliehen, zieht der aus Ulm stammende Albert Einstein im Alter von 16 Jahren in die Schweiz. Im folgenden Jahr gibt er deswegen seine deutsche Staatsbürgerschaft (als Untertan des Königreichs Württemberg) auf. 1918 schreibt Einstein in einem Brief an Alfred Kneser: "Ich bin von meiner Herkunft her Jude, von meiner Staatsangehörigkeit her Schweizer und von meiner Beschaffenheit her Mensch." Am Ende seines Lebens wird Einstein 54 Jahre Schweizer Staatsbürger gewesen sein, 5 Jahre staatenlos und 18 Jahre Staatsbürger einer deutschen Staatseinheit wie dem Königreich Württemberg.	
1895			Der Jude Theodor Herzl: "Wir haben aufrichtig überall versucht, uns in die nationalen Gemeinschaften, in denen wir leben, zu integrieren, und dabei nur danach gestrebt, den Glauben unserer Väter zu bewahren. Das ist uns nicht gestattet."	
1895	1	31	Das französische Parlament beschließt die Verbannung des Juden Dreyfus auf die französische Kolonial-Mini-Insel Île du Diable im südamerikanischen Atlantik. Dreyfus wird auf die Insel überstellt, ist zunächst der einzige Häftling, und wird nachts in einer 16 m <sup>2</sup> kleinen Hütte eingesperrt. Dreyfus erkrankt an tropischen Fiebern.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Alfred_Dreyfus">https://de.wikipedia.org/wiki/Alfred_Dreyfus</a>
1895	1	5	Der wegen Spionage verurteilte Jude Alfred Dreyfus wird im Hof der Militärschule auf erniedrigende Weise degradiert.	
1895				
1894			Obwohl die ab 1870 existierende 3. Französische Republik all ihren Bürgern gleiche Rechte verspricht, wird in Frankreich der junge Artilleriehauptmann Alfred Dreyfus wegen Spionage gegen Deutschland zu einer lebenslangen Haftstrafe und Verbannung verurteilt. Frankreich hatte noch nicht lange zuvor einen großen Krieg gegen Deutschland verloren, auf dem es enorme Landverluste erlitt, unter anderem den Elsass, also diejenige Region, in der Dreyfus geboren wurde. Dabei war zum Zeitpunkt der Verurteilung klar ersichtlich, dass jemand anderes der Spion war. Die Beweise waren zu Lasten des Juden Dreyfus gefälscht worden. Für die österreichische Zeitung Neue Freie Presse schreibt der junge jüdische Journalist Theodor Herzl über den Fall und wird gewahr, wie weitreichend die Verfolgung der Juden in Europa ist. Herzl lebt zu dieser Zeit in Paris und schreibt dort spontan die Broschüre <i>Der Judenstaat</i> .	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Dreyfus-Affäre">https://de.wikipedia.org/wiki/Dreyfus-Affäre</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1894				
1893	4		Mahatma Gandhi zieht von Indien nach Südafrika, wo er 21 Jahre seines Lebens verbringen wird. Eng mit jüdischen Anwälten wie Henry Polak zusammenarbeitend, erlebt er eine Menge von Rassendiskriminierungen gegen Inder. Zu Juden hat Gandhi ein enges Verhältnis, und vergleicht die Diskriminierung Inder/ZA zu Juden/DE. Diese Erlebnisse sind insofern für ihn prägend, als dass er fortan für Gleichberechtigung kämpft. Er nennt die Juden die "Unberührbaren des Christentums" (the untouchables of Christianity).	
1893				
1892				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1891			Im Alter von 12 Jahren verliert der bei "völlig unreligiösen jüdischen Eltern" aufgewachsene Albert Einstein nach eigenem Bekunden seine Religiosität. Durch die Lektüre populärwissenschaftlicher Bücher gelangt er zu der Überzeugung, "dass vieles in den Geschichten der Bibel nicht wahr sein konnte". Einstein: "Die Folge war eine geradezu fanatische Orgie des Freidenkertums, verbunden mit dem Eindruck, dass die Jugend vom Staat absichtlich durch Lügen getäuscht wird; es war ein niederschmetternder Eindruck. Aus dieser Erfahrung erwuchs ein Misstrauen gegenüber jeder Art von Autorität, eine skeptische Haltung gegenüber den Überzeugungen, die in einem bestimmten sozialen Umfeld lebendig waren - eine Haltung, die mich nie wieder verlassen hat, auch wenn sie später durch ein besseres Verständnis der kausalen Zusammenhänge gemildert wurde."	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Belgium_and_glossophobia#cite_note_albert_einstein">https://en.wikipedia.org/wiki/Belgium_and_glossophobia#cite_note_albert_einstein</a>
1891			Mahatma Gandhi zieht von London zurück nach Indien, wo er eine Anwaltspraxis eröffnet, die aber nicht läuft. In London hatte er Recht am University College studiert.	
1891				
1890				
1889			Die Osmanen verlieren Eritreas Küste an Italien.	
1889				
1886			Die Osmanen verlieren letzte Reste von Ägypten an die Briten.	
1886			Die Osmanen verlieren Georgien.	
1886				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1884	11	6	Auf der "Kattowitzer Konferenz" wird die Notwendigkeit eines jüdischen Staates erörtert.	
<b>1884</b>				
1882			Der in Polen geborene Leo bzw. Leon bzw. Juda bzw. Jehuda bzw. Leib Pinscher bzw. Pinsker veröffentlicht einen "Mahnruf an seine Stammesgenossen von einem russischen Juden" und nennt dieses Essay "Autoemanzipation". Er schreibt darin: "Die Juden bilden im Schoße der Völker, unter denen sie leben, tatsächlich ein heterogenes Element, welches von keiner Nation gut vertragen werden kann. Die Aufgabe besteht nun darin, ein Mittel zu finden, durch welches dieses exklusive Element dem Völkerverbände derart angefaßt werde, daß der Judenfrage der Boden für immer entzogen sei."	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Autoemanzipation">https://de.wikipedia.org/wiki/Autoemanzipation</a>
<b>1882</b>				
1881			Eine starke Pogromwelle gegen Juden findet in Russland statt und dauert mehrere Jahre lang.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1881			Die Osmanen verlieren Tunesien an Frankreich. Tunis ist jetzt "Protektorat" der neuen Kolonialmacht Frankreich. Die Osmanen an den Rändern ihres Reiches immer schwächer.	
1881			Erste Aliyah = die erste jüdische Massenimmigrationen ins osmanische Palästina. Diese Einwanderungswelle dauert bis 1903.	
1881	3	13	Zar Alexander II. wird von Revolutionären ermordet. Eine der Terroristen ist eine Jüdin. Die Russen fragen sich, ob die Juden den Umsturz planen. Im Verlaufe der nächsten drei Jahre werden in Russland hunderte Juden getötet.	
<b>1881</b>				
1878			Die Osmanen verlieren Serbien, Rumänien und Montenegro in die Unabhängigkeit.	
1878			Die Osmanen verlieren Bosnien an Österreich-Ungarn, die es annektieren. Die Osmanen vor allem an den Rändern ihres Reiches arg geschwächt.	
<b>1878</b>				
1877			Radau-Antisemitismus in Deutschland.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Radau-Antisemitismus">https://de.wikipedia.org/wiki/Radau-Antisemitismus</a>
1877			Osmanensultan Abdulhamid löst die Verfassung auf. Die Osmanen weiter geschwächt.	
<b>1877</b>				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1870			Die ab 1870 existierende 3. Französische Republik verspricht all ihren Bürgern gleiche Rechte, also explizit auch in Frankreich lebenden Juden.	
1870				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1865				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
------	-------	-----	-------------	--------

1862			In einem Beitrag namens Der Judenspiegel behauptet der deutsche Journalist Marr, Juden seien unfähig zur Assimilation. Sie bildeten aufgrund ihres religiösen Exklusivitätsanspruchs einen "Staat im Staate".	
1862				
1859			Die Osmanen verlieren Bulgarien und Rumänien in die Autonomie. Die Osmanen weiter geschwächt.	
1859			Beginn des Baus des Suez Kanals. Die Arbeiten dauern bis 1869. Palästina nun mit gehobener strategischer Geoposition.	
1859				
1843			Der im Herzogtum Sachsen-Altenburg geborene Philosoph Bruno Bauer schreibt in seinem Buch <i>Die Judenfrage</i> , Juden müssten Religion aufgeben um sich politisch zu emanzipieren.	
1843				
1830			Die Osmanen verlieren Südgriechenland in die Unabhängigkeit. Die Osmanen weiter geschwächt.	
1830				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1828			Beginn des Russisch-Türkischen Krieges. Er dauert bis 1829. Die Osmanen geschwächt.	
1828				
1805			Die Osmanen verlieren Ägypten in die Autonomie.	
1800				
1783			Der in Dessau geborene jüdische Philosoph Moses Mendelssohn beschäftigt sich mit den Problemen der Stellung des Judentums in einer nichtjüdischen Welt. Mendelssohn gilt als Wegbereiter der jüdischen Aufklärung Haskala und ruft in seinem Werk <i>Jerusalem oder über religiöse Macht und Judentum</i> weltliche Staaten zu religiöser Toleranz auf. Mendelssohn war in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen. Einer seiner Nachfahren ist der Komponist Jakob Ludwig Felix Mendelssohn Bartholdy.	
1744	2	23	Der Gründer des Hauses Rothschild, Mayer Amschel Rothschild, wird in Frankfurt am Main geboren. Am 19.09.1812 stirbt er ebenda und wird auf dem alten Jüdischen Friedhof an der Battonnstraße begraben. Der Grabstein steht heute noch dort.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1739	1	16	Uraufführung von Händels Oper Saul im King's Theatre am Londoner Haymarket.	
1700				
1600				
1546	2	18	Der Reformator Martin Luther stirbt an einem Herzinfarkt. Der Deutschlandfunk berichtet, dass sich der Infarkt offenbar in einem Moment ereignet, als Luther durch das Dorf reist. Und weiter: Schon seit Jahrzehnten hatte er gefürchtet, von Juden ermordet zu werden. Genau wie Theodor Herzl rund 450 Jahre später hat es Luther am Herzen. Verhärtungen am Herzen scheinen den Tod an einem Herzinfarkt zu erleichtern.	<small><a href="https://www.deutschlandfunkkultur.de/martin-luther-sterben-auf-juden-100.html">https://www.deutschlandfunkkultur.de/martin-luther-sterben-auf-juden-100.html</a></small>
1546	2	16	Kurz bevor Martin Luther stirbt, sagt er zu Juden: "Wenn sie sich aber bekehren, ihren Wucher aufgeben und Christus annehmen, dann wollen wir sie gerne als unsere Brüder betrachten. Andernfalls wird nichts dabei herauskommen, denn sie treiben es zu weit. [...] Sie sind unsere Volksfeinde. Sie hören nicht auf, unseren Herrn Christus zu lästern, nennen die Jungfrau Maria eine Hure, Christus einen Bastard und uns Wechselbälger oder Missgeburten ("Mahlkälber"). Wenn sie uns alle töten könnten, würden sie es gerne tun. Sie tun es oft, besonders diejenigen, die sich als Ärzte ausgeben - obwohl sie manchmal helfen, denn der Teufel hilft, es am Ende zu beenden. Sie können auch Medizin praktizieren wie in der französischen Schweiz. Sie verabreichen jemandem ein Gift, an dem er in einer Stunde, einem Monat, einem Jahr, zehn oder zwanzig Jahren sterben kann. Sie sind in der Lage, diese Kunst auszuüben."	<small><a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Martin_Luther">https://en.wikipedia.org/wiki/Martin_Luther</a></small>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1543			Martin Luther veröffentlicht eine rund 60.000 Wörter umfassende Abhandlung mit dem Titel <i>Von den Juden und ihren Lügen</i> . und zudem <i>Vom Schem Hamphoras und vom Geschlecht Christi</i> . Hierin vertritt er die Ansicht, dass die Juden nicht mehr das auserwählte Volk seien. Sie hätten "verdorbenes Blut". Weiteres Zitat Luthers: "Die Juden sind ein solch verzweifelter, durchböstes, durchgiftetes Ding, dass sie 1.400 Jahre unsere Plage, Pestilenz und alles Unglück gewesen und noch sind. Summa, wir haben rechte Teufel an ihnen.“ Luther plädiert dafür, jüdische Synagogen und Schulen in Brand zu setzen, Gebetbücher zu vernichten, Rabbinern das Predigen zu verbieten, jüdische Häuser niederzubrennen sowie Eigentum und Geld zu beschlagnahmen. Luther fordert, den Juden dürfe keine Gnade oder Freundlichkeit zuteil werden, auch kein rechtlicher Schutz. Sein Hass auf Juden kennt scheinbar keine Grenzen. So meint Luther, der Mord an Juden sei gerechtfertigt.	<a href="https://www.deutsches-historisches-museum.de/museum/kataloge-und-ausstellungen/der-1543-er">https://www.deutsches-historisches-museum.de/museum/kataloge-und-ausstellungen/der-1543-er</a>
1523			Martin Luther sagt zum Thema Juden, Jesus Christus sei ein geborener Jude gewesen. Zu diesem Zeitpunkt duldet der Extremist die Juden, er versucht dennoch, sie zum Christentum zu bekehren.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Martin_Luther">https://en.wikipedia.org/wiki/Martin_Luther</a>
1523			Der Mainzer Johannes Gutenberg bzw. Johannes Gensfleisch zur Laden zum Gutenberg hatte 1436 den Metalldruck mit beweglichen Lettern erfunden. Martin Luthers Übersetzung der Bibel aus dem Hebräischen und Altgriechischen im Jahre 1523 kann so vervielfältigt werden. Seine Kirchenfürsten haben etwas dagegen, denn sie wollen das Volk dumm halten. Sie denken, ein kluges Volk könnte ihnen gefährlich werden (ist ja wie heute).	
1517			Beginn der Osmanenherrschaft in Palästina. Sie wird bis 1918 dauern, also 400 Jahre.	
1500				
1436			Der Mainzer Johannes Gutenberg bzw. Johannes Gensfleisch zur Laden zum Gutenberg erfindet den Metalldruck mit beweglichen Lettern. Ab 1450 wird diese Technik eingesetzt. Martin Luthers Übersetzung der Bibel aus dem Hebräischen und Altgriechischen im Jahre 1523 kann so vervielfältigt werden.	
1400				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1349			In Deutschland werden tausende Juden ermordet, weil sie die Pest verursacht haben sollen. In Europa sterben in den 1350er Jahren insgesamt 20 Millionen Menschen durch die Beulenpest, in England ab 1349 1,5 Millionen Tote = 33% der Bevölkerung.	
1300				
1290			Der englische König Edward I. erlässt ein Ausweisungsedikt und zwingt die Juden zur Auswanderung. Edward ist ein grausamer Mensch. Seine Muttersprache ist Französisch. Er beginnt mit der Großproduktion von Armbrüsten. Den 35-jährigen William Wallace Braveheart lässt er in Westminster Hall verurteilen, im Tower nackt ausziehen, an den Fersen eines Pferdes durch die Stadt nach Smithfield schleifen, dort hängen, strecken und vierteilen.	
1278			600 Juden werden im Tower of London wegen Münzfälschung inhaftiert. Die Verfolgung der jüdischen Bevölkerung des Landes unter Edward begann 1276 und gipfelte 1290, als er das Ausweisungsedikt erließ, das die Juden zur Auswanderung zwang.	
1276			Der englische König Edward I. verfolgt die Juden.	
1275			Im 13. Jahrhundert praktiziert eine jüdische Gemeinde in Knaresborough/Yorkshire/England. Ihre Synagoge war am Ende des Ausgangs der Synagogengasse. Man geht davon aus, dass die jüdische Gemeinde 1275 aufgelöst wurde, bis im Jahre 1290 sogar alle Juden aus England vertrieben wurden.	
1272			Auf dem alten Jüdischen Friedhof an der Battonnstraße in Frankfurt steht ein Grabstein, der auf das Jahr 1272 datiert ist. Es ist das erste materielle Zeugnis jüdischen Lebens in Frankfurt.	<a href="https://www.juedischenmuseum.de/bericht-uber-juedischen-friedhof-berlin-2019/">https://www.juedischenmuseum.de/bericht-uber-juedischen-friedhof-berlin-2019/</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1267			Den Londoner Juden wird ein Teil der Mauer des Tower of London zugewiesen, den sie verteidigen sollen. So erhalten sie einerseits Schutz des Königs Henry III. von Winchester vor jüdenfeindlicher Gewalt, beteiligen sich aber auch an ihrem eigenen Schutz.	
1264			Der 2. Krieg der Barone in England dauert drei Jahre lang. Viele Londoner Juden suchen Schutz im Tower of London des Königs Henry III. von Winchester, weil sie jüdenfeindliche Gewalt befürchten.	
1200				
1187			Das Königreich Jerusalem der christlichen Kreuzfahrer wird von Saladin ausgelöscht.	
1175			In England wandern immer mehr Juden ein. Dies wird durch königliche Urkunden möglich, die den Juden die Erlaubnis erteilen, sich niederzulassen und finanzielle Aktivitäten auszuüben, die für die Krone von Vorteil sind.	
1100				
1099			Christliche Kreuzfahrer gründen das Königreich Jerusalem.	
1080			In England wandern immer mehr Juden ein. Dies wird durch königliche Urkunden möglich, die den Juden die Erlaubnis erteilen, sich niederzulassen und finanzielle Aktivitäten auszuüben, die für die Krone von Vorteil sind. Die Juden stehen unter dem direkten Schutz der Krone, weshalb jüdische Gemeinden oft in der Nähe von Burgen zu finden sind. Die Juden nutzen den Tower of London als Zufluchtsort, wenn sie von antijüdischer Gewalt bedroht sind. Es ist wie heute, wo israelische Softwarefirmen deutsche, britische und amerikanische Behörden mit Überwachungssoftware ausstatten. Dafür schützen diese Länder Israel.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Tower_of_London">https://en.wikipedia.org/wiki/Tower_of_London</a>
1000				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
900				
860			Deutsche führen erstmals Wein aus Palästina ein	
800				
700				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
636			Mulimische Araber erobern Palästina.	
600				
628			Razzia des Propheten auf die jüdische Oase Chaibar. Am 07. Oktober 2023 gibt es ein Remake der Razzia. Wann auch immer die Hamas und andere arabische Terroristen Israel angreifen, erfolgt der Schlachtruf: "Chaibar, Chaibar". Der arabische Anspruch auf das Land Palästina speist sich unter anderem aus dem Berichten des Koran.	<small><a href="https://www.anna.de/beitrag/die-Sandern-auf-ges-und-also-folgende-24993">https://www.anna.de/beitrag/die-Sandern-auf-ges-und-also-folgende-24993</a></small>
600				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
500				
74			Der Fall der Festung Masada bedeutet das Ende des großen Jüdischen Krieges gegen die Römer.	
70			Jerusalem wird zerstört. Palästina wird vom Römischen Reich kolonisiert.	
66			Beginn des großen Jüdischen Krieges gegen die Römer.	
50 nach Christus				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
36			Ende der Präfektenzeit des Pontius Pilatus.	
35				
34				
33			Wann Jesus gestorben ist, weiß man nicht genau. Aber zu einer höchsten Wahrscheinlichkeit im Jahre 33.	
32			Wann Jesus gestorben ist, weiß man nicht genau. Aber zu einer niedrigen Wahrscheinlichkeit im Jahre 32.	
31			Wann Jesus gestorben ist, weiß man nicht genau. Aber zu einer höheren Wahrscheinlichkeit im Jahre 32.	
30			Wann Jesus gestorben ist, weiß man nicht genau. Aber zu einer höchsten Wahrscheinlichkeit im Jahre 30.	
26			Pontius Pilatus wird Präfekt des römischen Kaisers Tiberius in Judäa.	
<b>Christi Geburt = das Jahr 0</b>				
<b>50 vor Christus</b>				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
73			Herodes wird in Marissa = Marescha, heute irgendwo zwischen Gaza und Jerusalem, geboren.	
100 vor Christus				
200 vor Christus				
300 vor Christus				
400 vor Christus				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
430			<p>Herodot von Halikarnassos, der altgriechische "Vater der Geschichtsschreibung", nennt Palästina zum ersten Mal Palaistinê. Herodot schreibt im dritten Teilbuch <i>Kambyses</i> seiner <i>Historien</i>: "Nun ist dies der einzige offensichtliche Weg, um nach Ägypten zu gelangen. Die Straße führt von Phönizien bis zu den Grenzen der Stadt Kadytis, die zu den sogenannten Syrern Palästinas gehört. Von Kadytis (das meiner Einschätzung nach eine Stadt ist, die nicht viel kleiner ist als Sardes) bis zur Stadt Ienysus gehören die Seehäfen den Arabern; dann gehören sie wieder zu Syrien, von Ienysus bis zum Serbonischen Sumpf, neben dem sich das Casianische Vorgebirge zum Meer hin erstreckt; von diesem Serbonischen Sumpf, wo Typho angeblich versteckt war, ist das Land Ägypten. Zwischen Ienysus und dem Casian-Gebirge und dem Serbonischen Sumpf liegt ein weites Gebiet, das drei Tagesreisen umfasst und furchtbar trocken ist."</p>	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Timeline_of_the_name_Palestine">https://en.wikipedia.org/wiki/Timeline_of_the_name_Palestine</a>
500 vor Christus				
515			Nach dem Solomischen Tempel wird nun in Jerusalem unter Serubbabel der zweite Tempel auf dem heutigen Tempelberg erbaut. Herodes wird ihn später erheblich renovieren, weshalb man ihn auch den Herodianischen Tempel nennt. 70 n. Chr. wird er schließlich von den Römern zerstört.	
539			Ende der babylonischen Gefangenschaft.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
550 vor Christus				
597			Beginn der babylonischen Gefangenschaft. Das Neo-Babylonische Reich unter König Nebukadnezar II. erobert Jerusalem. Israeliten werden in den Irak verschleppt. Die Oper Nabucco von Guiseppe Verdi hat die Gefangenschaft zum Thema.	
600 vor Christus				
604			Als Untergebene des Neo-Assyrischen Reiches werden die Philister vom Neo-Babylonischen Reich unter König Nebukadnezar II. besiegt.	
650 vor Christus				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
930			Ende des Königtums Israel. Die zuvor nomadisch lebenden Hebräer bzw. Israeliten waren sesshaft geworden.	
950			Etablierung des Königreiches Israel.	
<b>950 vor Christus</b>				
957			Solomon, der Sohn von König David, beginnt mit dem Bau des Solomonischen Tempels auf dem heutigen "Tempelberg". Der Bau wird rund sieben Jahre dauern.	
<b>1.000 vor Christus</b>				
1.003			David regiert über ganz Israel.	<a href="https://biblehub.com/timeline/old.htm">https://biblehub.com/timeline/old.htm</a>
1.010			König Saul und seine Söhne sterben.	<a href="https://biblehub.com/timeline/old.htm">https://biblehub.com/timeline/old.htm</a>
1.011			König Saul tötet die Priester von Nob.	<a href="https://biblehub.com/timeline/old.htm">https://biblehub.com/timeline/old.htm</a>
1.013			Bund zwischen David und Jonathan.	<a href="https://biblehub.com/timeline/old.htm">https://biblehub.com/timeline/old.htm</a>

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1.014			David beschützt König Saul.	<a href="https://biblehub.com/timeline/old.htm">https://biblehub.com/timeline/old.htm</a>
1.024			Der junge Hirte David besiegt mit Schleuder und Stein Goliath, den großen Krieger der Philister.	<a href="https://biblehub.com/timeline/old.htm">https://biblehub.com/timeline/old.htm</a>
1.041			König Saul im Krieg gegen die Philister.	<a href="https://biblehub.com/timeline/old.htm">https://biblehub.com/timeline/old.htm</a>
1.042			König Saul besiegt die Ammoniten.	<a href="https://biblehub.com/timeline/old.htm">https://biblehub.com/timeline/old.htm</a>
1.043			Saul wird König.	<a href="https://biblehub.com/timeline/old.htm">https://biblehub.com/timeline/old.htm</a>
1.047			Beginn des Königtums Israel. Die zuvor nomadisch lebenden Hebräer bzw. Israeliten werden nun sesshaft.	
1.050 vor Christus				
1.100 vor Christus				
1.150 vor Christus				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1156			Pharao Ramses III. stirbt.	
1160			Pharao Ramses III. besiegt das Volk der eingewanderten Philister, die man Peleset nennt. Der Pharao siedelt das Volk im Landstrich des heutigen Gaza an. Quelle: Inschrift im Tempel von Medinet Habu und Großer Papyrus Harris.	
1175			Aus der griechischen Ägäis wandert ein Seevolk an die Küsten Palästinas aus. Dort regiert der Pharao Ägyptens. Die Griechen bezeichnen diesen Landstrich des sich ansiedelnden Volkes als Philistia. Im Deutschen nennt man nicht den Landstrich, sondern das Volk als 'Philister'. Goliath (der von David Besiegte) war ein bekannter Philister. Aus Philister wird später Palästina.	
1.200 vor Christus				
1.200 bis 550 vor Christus = Eisenzeitalter				
1.208			Auf der Israel-Stele = Merenptah-Stele = Siegesstele des Merenptah wird eine Menschen- bzw. Volksgruppe namens Israel erwähnt.	<small><a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Das_merenptahische_Bildwerkstein_in_Kairo">https://de.wikipedia.org/wiki/Das_merenptahische_Bildwerkstein_in_Kairo</a></small>
1.250			Das Volk der Philister wandert aus dem heutigen Griechenland nach Ägypten ein. Man nennt das Volk die Peleset.	
1.250 vor Christus				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1.300 vor Christus				
1.350 vor Christus				
1.400			Erste Israeliten wandern ins Landesinnere von Palästina ein. Philister wandern aus Mittelmeerregionen an die Küste Palästinas ein.	www.gea.mpg.de
1.400 vor Christus				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
1.406			Moses führt sein Volk der Israeliten aus Ägypten zurück in die alte Heimat. Manche Quellen geben das Jahr 1.406 vor Christus an, manche 1.250 vor Christus etc. etc. Am Ende weiß sowieso keiner, ob er tatsächlich gelebt hat. Moses ist eine Legende, ebenso wie sein Urgroßvater Jakob, sein Urururgroßvater Abraham und Israel, welches ursprünglich der Name von Abrahams Enkel Jakob ist. Moses soll in der Gegend zwischen dem heutigen Kairo und der Mittelmeerstadt Port Said geboren sein.	
<b>1.400 vor Christus</b>				
1.437			Moses führt die Israeliten aus Ägypten. Warum 1.437 vor Christus? Weil das laut dem Buch 1. Könige 6,1 Lut 480 Jahre vor Baubeginn des salomonischen Tempels im 4. Regierungsjahr von Salomon stattgefunden haben soll. Das Ereignis wird auch Exodus genannt. Mit dem Exodus entkamen die Israeliten der Legende nach der Sklaverei des Pharaos. Im Jahre 1818 wird Gioachino Rossini über den Thema die Oper Mosè in Egitto (Deutsch = Moses in Ägypten) schreiben.	
1.916			Der Legende nach wird Isaak als Sohn des Abraham geboren, als Abraham 100 Jahre alt ist. Isaak gilt als der erste Jude, der als Jude geboren wurde und dessen Eltern Juden waren.	
1.991			Der Legende nach stirbt Abraham 175-jährig. Da man nicht weiß, wann er geboren wurde, streiten sich die Gelehrten und Halbgelehrten. Am Ende weiß sowieso keiner, ob er tatsächlich gelebt hat. Abraham ist eine Legende, ebenso wie Israel, welches ursprünglich der Name von Abrahams Enkel Jakob ist.	<a href="https://biblehub.com/timeline/old.htm">https://biblehub.com/timeline/old.htm</a>
<b>2.000 vor Christus</b>				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2.090			Hungersnot in Palästina = Kanaan.	<a href="https://biblehub.com/timeline/old.htm">https://biblehub.com/timeline/old.htm</a>
2.091			Gott schickt Abraham von Mesopotamien nach Kanaan, welches zu Ägypten gehört. Abraham zieht los und führt sein nomadisches Volk von der Ortschaft Ur Kašdim (im heutigen Irak) nach Kanaan. Abraham gilt als Stammvater der Muslime, der Juden und der Christen. Zumindest da ist man sich einig.	<a href="https://biblehub.com/timeline/old.htm">https://biblehub.com/timeline/old.htm</a>
<b>2.100 vor Christus</b>				
2.166			Abraham wird in Ur (in heutigen Irak) geboren.	<a href="https://biblehub.com/timeline/old.htm">https://biblehub.com/timeline/old.htm</a>
<b>2.200 vor Christus</b>				
			Die ältesten bekannten Semiten der Westsemiten leben im heutigen Palästina bzw. Israel, unter ihnen die Phönizier, die Israeliten und die Ammoriter.	

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
2.500 vor Christus				
2.800			Palästina ist Teil des pharaonischen Ägyptens.	
2.800 vor Christus				
3.300 bis 1.200 vor Christus = Bronzezeitalter				
			Die ältesten bekannten Semiten leben in Mesopotamien, unter ihnen die Ostsemiten der Babylonier, der Akkader sowie der Assyrer.	
3.200 vor Christus				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
3.760			Der Beginn der jüdischen Zeitrechnung. 3.760 vor Christus, so glauben die Juden, wurde die Welt erschaffen. Naja, die Welt der Juden vielleicht.	
<b>3.800 vor Christus</b>				
			Die heute tiefstgelegene Stadt der Welt, Jericho, wächst zur größeren Ortschaft. Jericho liegt nördlich des Toten Meeres im heutigen Westjordanland.	
<b>6.200 vor Christus</b>				

Jahr	Monat	Tag	was geschah	Quelle
			Die heute tiefstgelegene Stadt der Welt, Jericho, weist erste Besiedlungsstrukturen auf. Jericho liegt nördlich des Toten Meeres im heutigen Westjordanland.	
9.000 vor Christus				
			In der Altsteinzeit wohnen Neandertaler in Höhlen des Karmelgebirges nahe dem heutigen Haifa.	
vor 130.000 Jahren				